



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

57. Jahrgang

Freitag, 10. Juli 2026

Kalenderwoche 28



Event-Sommer: Neuer Ort ist ein Volltreffer



Treffpunkt für die ganze Familie: Die Atmosphäre der Hubert-Faßbender-Anlage überzeugte alle beim Start in den Königsteiner Event-Sommer am vergangenen Freitag. Kulturliebhaber kamen beim Programm auf der Bühne (im Hintergrund) auf ihre Kosten. Foto: Schramm

Königstein (as) – Was für ein lauschiger, stimmungsvoller Ort fernab des Innenstadtverkehrs. Hohe Bäume, der plätschernde Reichenbach und zudem geradezu perfektes, nicht mehr zu heißes Sommerwetter. Der Auftakt zum Königsteiner Event-Sommer 2026 am neuen Veranstaltungsort in der Hubert-Faßbender-Anlage am vergangenen Freitagabend hat bei den Gästen und Veranstaltern durchweg für Begeisterung gesorgt. „Es ist hier heimeliger, ich finde es genial, und es ist super, dass die Anlage genutzt wird“, sagte etwa Wolfgang Riedel, der ehemalige Vorsitzende des Förderkreises der Städtepartnerschaft. Auch Robert Bielefeld, Ortsvorsteher in Mammolshain, fand den neuen Platz, der sonst kaum beachtete werde, „für Veranstaltungen in dieser Größenordnung ideal“. Und Almut Boller, die Vorsitzende der Kulturgesellschaft Königstein und Co-Gastgeberin am Eröffnungsabend, sagte: „Ich habe nicht erwartet, dass es eine derart tolle Atmosphäre ist“, sie zeigte sich „sehr zufrieden“ mit der Resonanz der Königsteinerinnen und Königsteiner sowie aller Gäste. Rund 300 Menschen erlebten die Premiere, es wurden Picknick-Decken ausgerollt, die Kinder tollten mit und ohne Ball über die Wiesen und staksten sogar durch den – in diesem Fall zum Glück – wasserarmen Reichenbach. Keine Spur von Abschiedsschmerz also von der Konrad-Adenauer-Anlage, die nach den Baumfällungen und inzwischen durch die hinter dem Bauzaun begonnenen Arbeiten in diesem – und im nächsten – Jahr unpässlich für das Kulturprogramm des Event-Sommers ist.

Ideal passend zu der Lounge-Atmosphäre war auch die Band zum Auftakt. Die Kulturgesellschaft präsentierte das Sextett Jazz for Friends – auch als Dank für die Unterstützung, die die Gesellschaft von der Stadt Königstein das ganze Jahr über erfahre. Die lockere Combo um Macher und E-Pianist Dieter Wierz und Sängerin Nicola Piesch kommt zu besonderen Anlässen immer wieder zusammen, einige Mitglieder spielen auch in anderen Gruppen. Der bekannteste

Neues Layout

Liebe Leserinnen und Leser, vielleicht ist es Ihnen schon auf den ersten Blick aufgefallen, womöglich denken Sie sich aber auch, das da „was nicht stimmt“. Doch, es ist genau so gewollt! Die Königsteiner Woche kommt seit dieser Ausgabe mit einem neuen Layout daher. Auffälligste Veränderung ist, dass die Überschriften jetzt linksbündig ausgerichtet sind – das gilt im Zeitungsdesign als moderner und wirkt aufgeräumter. Verschiedene Schriftgrößen bei den Überschriften sind gewachsen, am deutlichsten beim gängigen Zweispalter. Als Ausgleich für das Gesamtbild eines Artikels rücken die Zwischenüberschriften von links in die Mitte, um sie deutlicher vom Fließtext abzugrenzen. Auch einige Rubrikenköpfe sind heller und freundlicher geworden. Wir hoffen, es gefällt Ihnen! Weitere (behutsame) Veränderungen werden gewiss folgen.

Ihr Team der Königsteiner Woche

Einzelmusiker, quasi ein Vollprofi, ist Saxophonist Sven Hack, der sonst für die Barrelhouse Jazzband spielt.

In Königstein haben sich Jazz for Friends durch ihre Auftritte bei „Jazz in der Werkstatt“ und beim letztjährigen Event-Sommer schon eine Fangemeinde erarbeitet. Rainer Kowald hat jedenfalls beste Kontakte zum Karbener Dieter Wierz, und der schwärmte ebenfalls von einem „schöneren Ambiente“ und dem „tollen Blick zur Burg“. Dass die Burg von der Bühne selbst nicht zu sehen war, wischte Wierz gekonnt beiseite: „Wir haben diesen Blick aufgesogen, bevor die Töne kommen.“ Und die kamen sehr entspannt und harmonisch rüber, Nicola Piesch überzeugte mit angenehmer Stimme. Gleich der erste Titel „Bourbon-Street“ entführte nach New Orleans zur Wiege des Jazz. Später waren auch Dixieland und Swing und die Musik Chicagos und New Yorks zu hören, ebenso karibische Klänge und Latin.

Proben müssen die Profis und Semi-Profis, zu denen noch Oliver Zimmer (Trompete), Rudi Bläsing (Bass) und Willi Schwerdhöfer (Schlagzeug) zählen, übrigens nicht mehr gemeinsam – die Erfahrung und das im Jazz ein Stück weit übliche freie Spiel lassen Raum für Interpretation und Improvisation. „Wir haben die Titel und die Tonart abgestimmt und sind genauso gespannt auf die Soli wie das Publikum“, sagte Nicola Piesch vor dem Konzert. Der Zwischenapplaus zeigte ein ums andere Mal, dass die Solo-Passagen gut ankamen – genauso wie das gesamte Programm, das zu keiner Zeit zu kopflastig oder schrill wirkte. **Fortsetzung auf Seite 3**

allfinanz
kontor

Ihr Versicherungsmakler in Königstein

Tel.: 06174 / 20161-0 • Fax: 06174 / 20161-29
AFK Versicherungsmakler GmbH
Frankfurter Str. 20 • 61462 Königstein

Finanz- und Versicherungsmakler

IN DEN SOMMERFERIEN

FÜHRERSCHN
INTENSIVKURS

SOMMERKURSE
in Königstein und Bad Homburg
27.06. – 04.07.2026
01.08. – 08.08.2026
in Kronberg
11.07. – 18.07.2026
in Oberursel
04.07. – 11.07.2026
25.07. – 01.08.2026
in Friedrichsdorf
18.07. – 25.07.2026

JETZT ANMELDEN & PLATZ SICHERN!

JEWELNS VON 10-13 UHR

Fahrschule
Hochtaunus
Info: Markus Löhndorfer
drive up your life

www.fahrschule-hochtaunus.de

GLOBUS
BAUMARKT

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

NEUWAGEN
gibt's auch bei uns!
VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN
unter einem Dach

Audi Service, VW Service, SKODA Service, SEAT Service, CUPRA Service, VW Service, IVECO, FIAT

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

AUTOHAUS koch
Familiär... Persönlich...

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE TIERARZTPRAXIS
IN IHRER NÄHE!

Jetzt einfach Kontakt
per Whatsapp!

VOLVO

Bei uns stehen Sie
im Mittelpunkt.
Entdecken Sie innovative
Sicherheitssysteme seriennäßig.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Tel. (069) 39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

zu-heiss?

Mobiles Klimagerät
Kaufen / Mieten

hitzefrei@zu-heiss.de

06171 279 53 21



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



hr-Maskottchen Onkel Otto besucht das Königsteiner Freibad: Zwei Liveschalten

Im Rahmen seiner 80-tägigen Hessen-Tour macht das beliebte hr-Maskottchen Onkel Otto am Donnerstag, 9. Juli, Station im Freibad im Woogtal in Königstein. Anlässlich des 80. Geburtstags des Landes Hessen ist Onkel Otto seit Anfang Juni gemeinsam mit Reporterinnen und Reportern des Hessischen Rundfunks im ganzen Bundesland unterwegs. Täglich wird dabei ein anderer Ort, ein besonderes Ereignis oder eine interessante Begegnung vorgestellt. Die Tour wird in zahlreichen hr-Sendungen sowie auf den Social-Media-Kanälen des Hessischen Rundfunks begleitet. Aus dem Königsteiner Freibad wird am Donnerstag um 17 Uhr live in der Sendung „Hallo Hessen“ berichtet. Ein weiterer Live-Beitrag ist gegen 18.50 Uhr in den „Ratgebern“ des hr-Fernsehens vorgesehen. Alle Interessierten sind eingeladen schon ab dem Nachmittag Onkel Otto bei seinem Besuch im Freibad im Woogtal persönlich zu begegnen. Das Team des Hessischen Rundfunks und die Stadt Königstein freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher sowie auf spannende Eindrücke aus dem Königsteiner Freibad. Onkel Otto arbeitet seit 1958 als Maskottchen für den Hessischen Rundfunk. Gezeichnet wurde er von Hans Fischerkoesen, der seinerzeit auch „der deutsche Walt Disney“ genannt wurde. „Der Fern-Seehund“ bekam

seinen unverkennbaren Namen von Zuschauern im Rahmen eines Wettbewerbs. Fast 50 Jahre lang trieb Onkel Otto seine Späße im regionalen hessischen Vorabendprogramm der ARD. Obwohl er keinen regelmäßigen Auftritt mehr im Fernsehen hat, ist er nach wie vor ein sehr beliebtes Selfie-Motiv und im kollektiven Gedächtnis der Hessinnen und Hessen fest verankert.



Onkel Otto kommt nach Königstein

Foto: hr

Gemeinsam für eine attraktive Innenstadt: BID und Jugendarbeit verschönern Königstein

Bei sommerlichen Temperaturen zeigt sich die Königsteiner Innenstadt von ihrer schönsten Seite. Damit das Stadtbild gepflegt und einladend bleibt, engagiert sich der BID Königstein wieder mit einer umfassenden Reinigungsaktion von Stromkästen. Diesmal sind die Kästen rund um den Kreisel sowie entlang der Frankfurter Straße dran. Die Maßnahme ist zugleich der Auftakt für ein kreatives Gemeinschaftsprojekt mit der städtischen Jugendarbeit. Noch in diesem Sommer sollen die gereinigten Stromkästen durch Jugendliche mit farbenfrohen Streetart-Motiven gestaltet werden. Ziel ist es, Orte im Stadtgebiet aufzuwerten und gleichzeitig jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Kreativität sichtbar einzubringen. Das Projekt wird in Kooperation mit dem BID Königstein umgesetzt. Die Kosten für die Reinigung der Stromkästen sowie für die benötigten Farben übernimmt der BID. Für die Gestaltung der Stromkästen werden noch Jugendliche ab zwölf Jahren gesucht. In Kleingruppen können sie während der ersten drei Wochen der Sommerferien an der Verschönerungsaktion teilnehmen. Das Angebot ist kostenlos. Interessierte Jugendliche können sich per E-Mail an jugendarbeit@koenigstein.de anmelden oder weitere Informationen anfor-



Heinrich Alter vom BID-Vorstand beim Reinigen der Stromkästen Foto: Stadt Königstein

dern. Aktuelle Hinweise zum Projekt veröffentlicht die Jugendarbeit außerdem über den Instagram-Kanal „jugendarbeit_koenigstein“. Das Stadtmarketing Königstein unterstützt die Initiative und freut sich über das gemeinsame Engagement von BID und JuZ für ein frisch aufgewertetes Erscheinungsbild der Innenstadt. Weitere Informationen zum BID Königstein und seinen Aktivitäten finden Interessierte unter www.bid-koenigstein.de.

Gerüste an den Rathäusern: Instandsetzung der Gebäudehülle und weitere Maßnahmen



Erster Stadtrat Jörg Pöschl und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko mit den alten verwitterten Ortswappen, die an der Fassade in Königstein hingen. Im Zuge der Renovierung wurden die Wappen jetzt auf die Fassade gesprüht. Foto: Stadt Königstein

Im Rahmen der laufenden Bauunterhaltung am Rathaus Königstein werden derzeit umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen an der Gebäudehülle durchgeführt. Ziel der Arbeiten ist es, die historische Substanz langfristig zu sichern und das Erscheinungsbild des Gebäudes zu erhalten. Da es sich bei dem Rathaus um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt, wurden für die Durchführung der Arbeiten entsprechend fachqualifizierte und im Bereich der Denkmalpflege erfahrene Firmen beauftragt. Aktuell werden die Giebel, Fachwerkfelder sowie ein Teil der

vorhandenen Fenster fachgerecht aufgearbeitet. Dabei erfolgen Schleif- und Instandsetzungsarbeiten, um Witterungsschäden zu beseitigen und den baulichen Zustand nachhaltig zu verbessern. Nicht alle Fenster sind Bestandteil der aktuellen Maßnahme, da für das sogenannte Kavalerhaus im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss ein vollständiger Fensteraustausch bis 2027 vorgesehen ist. Die beauftragten Arbeiten für die Instandsetzung belaufen sich auf rund 60.000 Euro. Dazu kommen noch Kosten für Schreinerarbeiten, denn es wurden unvorhergesehene Schäden festgestellt. Insbesondere im Bereich der Giebel zeigten sich morsche Holzteile sowie zusätzlicher Ausbesserungsbedarf. Ergänzend ist auf dem Rathaus der Aufbau einer Photovoltaikanlage vorgesehen. Mit der geplanten Installation leistet die Stadt einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und stärkt zugleich die nachhaltige Energieversorgung der Liegenschaft. Durch die teilweise Eigenstromnutzung können künftig Energiekosten reduziert und die Abhängigkeit von externen Energiequellen verringert werden. Die Maßnahmen tragen dazu bei, den langfristigen Erhalt des historischen Rathauses zu sichern und notwendige Sanierungsschritte planvoll umzusetzen.

Falkenstein

Auch am Alten Rathaus in Falkenstein steht derzeit ein Gerüst. Jüngst hatten sich Fassadenteile aus noch unbekannter Ursache gelöst. Diese fielen ab, aber zum Glück kam es zu keinen Schäden. Derzeit untersuchen Gutachter, wie und warum es zu einer Ablösung einzelner Teile kommen konnte. Das Rathaus war im Oktober 2024 nach jahrelanger Sanierung wieder eröffnet worden. Es ist eines der ältesten Häuser Königsteins, gebaut 1650, und ein Wahrzeichen des höchstgelegenen Stadtteils.

Königsteiner Event-Sommer geht in die zweite Runde: Comedy, Musik und Familienprogramm

Nach dem gelungenen Auftakt des Königsteiner Event-Sommers erwartet die Besucherinnen und Besucher am zweiten Veranstaltungswochenende vom 10. bis 12. Juli erneut ein abwechslungsreiches Programm in der Hubert-Faßbender-Anlage. Bei freiem Eintritt stehen Comedy, Livemusik sowie Angebote für Familien und Freunde klassischer Musik auf dem Programm. Den Auftakt macht am Freitag, 10. Juli, um 19 Uhr der bekannte Comedian Roberto Captoni. Präsentiert vom Handwerker- und Gewerbeverein Königstein, der unter anderem kalte Getränke anbietet, sorgt er mit seinem unverwechselbaren Humor für einen unterhaltsamen Sommerabend unter freiem Himmel. Seine pointierten Geschichten aus dem Alltag und sein charmanter Blick auf die kleinen und großen Herausforderungen des Lebens versprechen beste Unterhaltung. Musikalisch geht es am Samstag, 11. Juli, um 19 Uhr weiter. Die Band Mangold bringt mit ihrem abwechslungsreichen Programm aus Rock, Pop und Singer-Songwriter-Elementen sommerliche Stimmung in die Hubert-Faßben-



der-Anlage. Die Musiker stehen für handgemachte Musik und authentische Live-Auftritte, die zum Zuhören und Genießen einladen. Der Sonntag, 12. Juli, steht ganz im Zeichen der Klarinette. Um 15 Uhr präsentiert das Klarinetten trio Schmuck ein musikalisches Kinderprogramm, das junge Zuhörerinnen und Zuhörer auf unterhaltsame Weise an die Welt der Musik des Wolfgang Amadeus Mozart heranzuführt. Im Anschluss folgt um 17 Uhr ein Kammermusik Konzert des Ensembles, das die klangliche Vielfalt der Klarinette eindrucksvoll zur Geltung bringt. Die beliebte Oechsle Weinbar lädt an allen Veranstaltungstagen zum Verweilen ein und bietet den passenden Rahmen für entspannte Sommerabende in besonderer Atmosphäre. Der Königsteiner Event-Sommer dauert noch bis zum 26. Juli 2026 und bietet ein vielseitiges Kulturprogramm für alle Generationen. Das vollständige Programm ist unter koenigstein-erleben.de abrufbar. Königstein freut sich auf zahlreiche Gäste und ein weiteres Wochenende voller Kultur und Begegnung in der Hubert-Faßbender-Anlage.

Noch freie Plätze in den Schwimmkursen im Woogtal – Angebote für jedes Niveau

Wer schwimmen lernen, seine Technik verbessern oder sich fit halten möchte, hat jetzt noch die Gelegenheit dazu: In den Schwimmkursen der Stadt Königstein im Freibad im Woogtal sind aktuell noch Plätze frei. Das vielfältige Kursangebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Altersgruppen und Leistungsstufen. Schwimmen zählt zu den wichtigsten Fähigkeiten überhaupt. Es sorgt nicht nur für Sicherheit im und am Wasser, sondern fördert auch die körperliche Fitness, die Koordination sowie das Selbstvertrauen. Für Anfängerinnen und Anfänger im Alter ab vier Jahren werden alters- und leistungsgerechte Schwimmkurse angeboten. In einer sicheren und unterstützenden Umgebung lernen die Teilnehmenden Schritt für Schritt

die Grundlagen des Schwimmens. Kinder werden dabei spielerisch an das Wasser herangeführt. Darüber hinaus stehen Aquafitness-Kurse auf dem Programm. Das Training im Wasser schon die Gelenke, stärkt die Muskulatur und verbessert die Ausdauer. Gleichzeitig bietet es eine ideale Möglichkeit, sich regelmäßig sportlich zu betätigen. Für fortgeschrittene Schwimmerinnen und Schwimmer werden außerdem Kraulkurse angeboten. Diese eignen sich sowohl zum Erlernen der Technik als auch zur gezielten Vorbereitung auf sportliche Herausforderungen wie Triathlons oder Langstreckenschwimmen. Interessierte können sich über die Website der Stadt Königstein anmelden.

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.

Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de





Die Gruppe Jazz for Friends mit Band-Organisator Dieter Wierz und Sängerin Nicola Piesch (v. l.) überzeugte mit einer vielfältigen Setlist – nicht nur für reine Jazz-Kenner.

Event-Sommer am neuen Ort ...

Egal, ob bei „Summertime“, „Petite Fleur“, „Blueberry Hill“ oder auch beim deutschsprachigen, freilich aus den USA importierten Jazz-Hit der Comedian Harmonists „Wochenend und Sonnenschein“ – die Musik war ein Volltreffer!

Bühne vor dem Denkmal

Dass die Bühne für den Event-Sommer, anders als ursprünglich geplant, nicht mittig in der Grünanlage aufgebaut wurde, sondern auf dem geschotterten Platz vor dem Ehrenmal für die Weltkriegsopfer, stieß nur auf vereinzelte Kritik (s. Leserbrief S. 9). Praktische Erwägungen, dass sich in der Mulde in der Parkmitte bei Regen schnell Wasser sammeln könnte und dass auch der Auf- und Abbau der Bestuhlung mit Rollwagen über die Wiese schwierig bis unmöglich werden würde für das städtische Eventteam, hatten die Stadt in Person von Baufachbereichsleiter Gerd Böhmig dazu bewogen, auf den festen Platz zu wechseln. Erster Vorteil: Bei den Abendveranstaltungen ab 19 Uhr liegt der Platz bereits im Schatten. Auch Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko würdigte in ihrer kurzen Begrüßung die Ortswahl: „Ich freue mich sehr, dass die Bühne hier so gut reinpasst zwischen den Bäumen.“ Und ganz nebenbei: Das Denkmal, das „backstage“ verschwindet, ist dadurch geschützt und wird während der Veranstaltungen nicht zum Kletterturm umfunktioniert.



Aperol-Spritz und mehr gab es bei (v.l.) Ingrid Haub, Almut Boller und Marlies Zierlein. Fotos: Schramm

Zweiter Vorteil: Jene, die sich auf die Musik konzentrieren möchten, können gezielt vor der Bühne Platz nehmen und werden kaum durch Nebengeräusche gestört. Und diejenigen, die die Musik eher als Hintergrund mögen, finden auf der anderen Seite des Reichenbachs Platz und haben immer noch die Hauptwiese als Relax- und Spielfläche für sich.

Einziger Wermutstropfen zum Auftakt war, dass die Imbissbude neben der Oechsle-Weinbar aus Krankheitsgründen verschlossen blieb. Für den zweiten Veranstaltungstag am Samstag wurde dann Ersatzpersonal organisiert. Die Körnerstangen der Kulturgesellschaft waren somit die einzige feste Verpflegung am in der Anlage, was aber zumindest die Gastronomen um die Ecke freute. So wurden zum Auftakt statt Grillwurst und Pommes vor allem Flammkuchen und Döner verspeist. Zumindest die elsässische Spezialität korrespondierte ideal mit den Weinen und dem Lounge-Charakter, der die Anlage bei den Klängen von Jazz for Friends ausfüllte ...



Viel los: An der Oechsle-Weinbar bildeten sich immer wieder Schlangen.

Neue Sprechzeiten

Praxis für Allgemeinmedizin Königstein
Dr. med. Michael Otte – Facharzt für Allgemeinmedizin

Montag und Dienstag: 8-13 Uhr | 14-17 Uhr
Mittwoch: 8-13 Uhr & nach Vereinbarung

Im St. Josef Krankenhaus, direkt in der Königsteiner Altstadt, bieten wir Ihnen eine moderne hausärztliche Versorgung für Patientinnen und Patienten jeden Alters. Persönliche Betreuung, umfassende Diagnostik und leitliniengerechte Therapien gehören ebenso zu unserem Leistungsspektrum wie individuelle Präventions- und Gesundheitsleistungen.

Woogtalstraße 7 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 06174 / 208-175

Ganzjährig täglich geöffnet!

Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047

info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Bäder · Heizung · Solar

alles aus einer
(Meister-)Hand

Kundenorientierung,
engagierte Mitarbeiter,
Qualität, Sauberkeit
und Umweltbewusstsein
sind die Pfeiler unseres
Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 222 87

www.laska-baeder.de

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...

... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten

Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

20. SEPTEMBER 2026 · BEGINN: 17:30 UHR

Villa of Taste – die kulinarische Party.

Erleben Sie Genuss mit Party – vom Sundowner bis zum Mitternachtszauber.

Jetzt Tickets buchen und Vorfreude sichern!

Weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht –

Bildungsgipfel in Königstein: Ambitionierte Ziele gesetzt

Königstein (kw) – Die Königsteiner Stiftung Childaid Network möchte in den nächsten Jahren ihre Rolle als Brückenbauer zwischen lokalen Bildungsinitiativen, internationalen Partnern, Zivilgesellschaft und politischen Entscheidungsträgern weiter ausbauen. Mit einem Bildungsgipfel in Königstein brachte die Organisation kürzlich Expertinnen und Experten aus Entwicklungszusammenarbeit, Bildung und Zivilgesellschaft zusammen. Ziel des Treffens ist es gewesen, Ressourcen, Wissen und Netzwerke zu bündeln, um die Vision einer qualitativ hochwertigen Bildung für alle Kinder schneller Wirklichkeit werden zu lassen.

Anlass für dieses Engagement ist die weiterhin ungelöste Bildungskrise, die viele Länder des Globalen Südens betrifft. Hier leben 90 Prozent aller jungen Menschen und allein 250 Millionen Kinder und Jugendliche, die keine Schule besuchen. Doch selbst diejenigen, die regelmäßig am Unterricht teilnehmen, lernen häufig nicht einmal die Grundlagen im Lesen und Rechnen. Wenn wir eine zukunftsfähige Gesellschaft aufbauen wollen, müssen wir das dringend ändern, so der Ansatz von Childaid Network. Für mehr als eine Milliarde junger Menschen im Alter von zehn bis 24 Jahren, die im Globalen Süden leben, wird es von entscheidender Bedeutung sein, Zugang zu hochwertiger Bildung zu erhalten und die notwendigen Fähigkeiten zu erwerben, um ihr Leben selbstbestimmt gestalten und die nachhaltige Entwicklung ihrer Gesellschaften unterstützen zu können.

Strategische Partnerschaften

Bereits im Februar dieses Jahres gab Childaid Network eine strategische Partnerschaft mit der indischen Bildungsinitiative Mantra4Change bekannt. Ergänzt wird die Partnerschaft nun auch durch die Verbindung zur Bewegung Shikshagraha, dessen Mitgründungsmitglied Childaid-Network-Vorstand Dr. Martin Kasper ist. Ziel der Zusammenarbeit ist es, bewährte lokale Partner mit nationaler Vernetzungskraft und politischer Interessenvertretung zu verbinden und Ressourcen zu bündeln. Für zwei Bundesstaaten im Nordosten Indiens – Nagaland und Meghalaya – liegen bereits konkrete Pläne zur Umsetzung vor. Beide gehören zur Kernregion der Königsteiner Stiftung und zählen zu den Gebieten, in denen die Ungleichheiten beim Zugang zu hochwertiger Bildung besonders ausgeprägt sind. Durch die Zusammenführung von Ressourcen kann zukünftig noch mehr staatliches Engagement

Diebstahl aus Wohnung

Königstein (kw) – Modeschmuck und Bargeld hat ein Unbekannter am Montag, 6. Juli, aus einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Thewaltstraße gestohlen. Die Tat ereignete sich zwischen 11 und 15 Uhr. Der Dieb verschaffte sich Zutritt zu einer Wohnung, durchsuchte diese und flüchtete dann mit dem Schmuck und dem Geld in unbekannte Richtung. Die Polizei bittet mögliche Zeugen, die im Zeitraum Verdächtiges im Bereich der Thewaltstraße bemerkt haben, sich unter Telefon 06196 2073-0 zu melden.

ÄRZTE-DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr. 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36
Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitsdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)
+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
11. Juli 2026: Dr. Anette Fach, Dornbachstraße 33 A, 61440 Oberursel, Tel.: 06171 633366
12. Juli 2026: Dr. Yvonne Ilieff, Theresenstraße 51, 65779 Kelkheim, Tel.: 06195 64829



Silke Geißert (Childaid Network) mit Subana Shrestha (Projektkoordinatorin für Childaid Network in Nepal), Santosh More (Mitgründer von Mantra4Change), Khushboo Awasthi (Mitgründerin von ShikshaLokam), Subana Shrestha (Landesdirektorin von Childaid Network in Nepal) und Nicola Schaefer (Childaid Network, v.l.) beim Gipfel in Königstein Foto: privat

mobilisiert werden, um erfolgreiche Bildungsansätze in großem Maßstab umzusetzen. Das ambitionierte Ziel: Innerhalb weniger Jahre sollen an 10.000 Schulen in der Region eine Million Kinder erreicht werden. Die Partnerschaften markieren einen strategischen Wendepunkt für Childaid Network in Indien. Gemeinsam wollen die Organisationen fortschrittliche Bildungsnetzwerke und politische Interessenvertretung nutzen, um die Lernerfahrungen aus 20 Jahren lokaler Bildungsarbeit in Nordostindien in deutlich größere Wirkung zu überführen.

Veränderung im großen Maßstab

Die Dimension der Herausforderung wird am Beispiel Indiens deutlich. Die Bewegung „One Billion Futures“, die von den Gründern von Mantra4Change initiiert wurde, verfolgt das Ziel, 500.000 der rund eine Million Schulen in den ärmsten Regionen Indiens zu erreichen und nachhaltig zu transformieren. Mit rund 250 Millionen Kindern und Jugendlichen im Schulsystem steht Indien vor einer gewaltigen Aufgabe. Zum Vergleich: In Deutschland leben etwa zehn Millionen schulpflichtige Kinder. Die Größenordnung macht deutlich, warum erfolgreiche Bildungsansätze nur

dann nachhaltige Wirkung entfalten können, wenn sie systemisch gedacht und in großem Maßstab umgesetzt werden.

Wachstum und Wirkung

Der konsequente Kurs von Childaid Network wird auch im gerade erschienenen Jahresbericht der Organisation deutlich: Im Jahr 2025 erzielte Childaid Network Einnahmen in Höhe von 4,5 Millionen Euro. Davon flossen 4,1 Millionen Euro direkt in die Projektarbeit vor Ort. Mit einer Kostenquote von lediglich 7,3 Prozent gehört Childaid Network weiterhin zu den wenigen besonders effizient arbeitenden Hilfsorganisationen in Deutschland. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bestätigt der Organisation erneut einen sparsamen und verantwortungsvollen Umgang mit den anvertrauten Mitteln sowie Transparenz und Wirksamkeit in der Projektarbeit. Damit unterstreicht das DZI die hohe Qualität und Glaubwürdigkeit der Arbeit von Childaid Network. Mit dieser soliden Basis fühlt sich Childaid Network gut gerüstet für die nächste Entwicklungsphase der Organisation: der Skalierung erfolgreicher Ansätze durch starke Partnerschaften und politische Vernetzung.

Rückenfit an der frischen Luft

Schneidhain (kw) – Die SG BW Schneidhain lädt ein zu ihrem Sommerprogramm. Auch in diesem Jahr passen sich die Teilnehmer mit ihrer Übungsleiterin den Wetterbedingungen in den Sommerferien an und gehen im Juli wieder mit beiden Gruppen („Gesund und Fit“ und „Rücken-Power“) gemeinsam raus an die frische Luft. Treffpunkt am 13., 20. und 27. Juli ist um 19.30 Uhr an der Heinrich-Dorn-Halle. Die Natur bietet unbegrenzte Sportmöglichkeiten durch unebene Wege, Bäume, Wind und Sonne und ist – besonders in Schneidhain – schnell zu erreichen. Temperatur,

Luftfeuchtigkeit und Luftqualität fördern beim Walken die allgemeine Sportgesundheit. Mehrere Gymnastik-Pausen unterwegs kräftigen die Muskeln, und eine Dehnungsrunde zum Schluss ergänzt die abwechslungsreiche Stunde. Und der soziale Kontakt innerhalb der beiden Gym-Gruppen ist auch immer nett. Geleitet wird die Stunde von Heidi Koch, die gerne neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen zum „Schnuppern“ einlädt. Sportgesundheit und Sportschuhe sind Voraussetzung. Weitere Infos: heidi.koch@bw-schneidhain.de www.bw-schneidhain.de

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst
Fr., 10.07. **Burg Apotheke**
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500
Sa., 11.07. **Medicus Apotheke**
Nassauer Str. 10, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 9899022
So., 12.07. **Rats-Apotheke**
Borngasse 2, Kronberg
Telefon: 06173 61522
Mo., 13.07. **Park Apotheke**
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021
Di., 14.07. **Klosterberg Apotheke**
Frankfurter Straße 4, Kelkheim
Telefon: 06195 2728
Mi., 15.07. **Apotheke am Kraisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140
Do., 16.07. **Marien Apotheke**
Hauptstraße 11-13, Königstein
Telefon: 06174/21597

IMPRESSUM

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach
Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de
Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen
Internet: www.taunus-nachrichten.de
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Bis 7.8. | zu den Öffnungszeiten | Rathaus Königstein, Burgweg 5
Ausstellung „Tierisch Gut!“
Der KinderKunstWerkstatt Königstein zum Thema „Tier“.

Do 9.7. | tagsüber | Freibad im Woogtal, Forellenweg
HR-Maskottchen „Onkel Otto“ besucht das Freibad
Im Rahmen seiner 80-tägigen Hessen-Tour macht das beliebte hr-Maskottchen Station im Freibad im Woogtal (Ausstrahlung im HR Fernsehen um 17.00 Uhr bei „Hallo Hessen“ und um 18.50 Uhr in „Ratgeber“).

Do 9.7. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Königsteiner Gesundheitswanderung: Neuroathletik
Wandern mit Motto & Übungen, geleitet von Gesundheitswanderführerin Kathrin Schäfer, Teilnahme kostenfrei. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Fr 10.7. | 08.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch.

Fr 10.7. | 18.00 Uhr | Das Anna-Luise, Falkensteiner Straße 6a
Anna-Luise Afterwork Chillout
Genießen Sie einen entspannten Sommerabend mit Live-Musik, DJ-Sounds, ausgewählten Weinen, kreativen Cocktails & erfrischenden Drinks. Eine Tischreservierung wird empfohlen.

Fr 10.7. | 19.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit Übungen und tollen Aussichten. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Fr 10.7. | 19.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER | Roberto Capitoni
Präsentiert vom HGK Königstein – Roberto Capitoni auf Tour mit seinem Solo Comedy Programm „60 ist das Neue 40!“. Eintritt frei.

Sa 11.7. | 19.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER | Mangold
Ob als Duo oder mit Band, mit der Melodica, der Loop-Station oder der Mundharmonika – es ist nahezu undenkbar, ein Konzert der Königsteiner Band zu besuchen, ohne lauthals mitzusingen oder zu tanzen. Eintritt frei.

So 12.7. | 10 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Schardtswald, Scharderhohlweg
Bergerlebnis Altkönig (798 m)
Faszinierende Tour zu mächtigen Ringwällen aus der Zeit der Kelten im Taunus mit Naturparkführerin Jutta Huffer. Teilnahmegebühr 7,00 Euro. Anmeldung: www.naturpark-taunus.de.

So 12.7. | 12.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Königsteiner Stadt- und Burgführung
Unterhaltsamer Spaziergang durch den Kurpark auf die Burg mit Geschichte(n) aus und über Königstein, ca. 90 Min. Teilnahme: 5 € (Kur- oder Gästekarte: 2,50 €). Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

So 12.7. | 15.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER | Klarinettenrio Schmuck
15.00 Uhr – Mozarts Zauberklarinetten (Kinderprogramm)
17.00 Uhr – Leidenschaft für Kammermusik
Eintritt frei.

Di 14.7. | 18.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER | Yoga im Park - YOGAKALYPSE
Interaktives Yoga mit Annamaria Szabo, die Teilnahme ist kostenlos.

Mi 15.7. | **AUSGEBUCHT!** Sommerseniorenfahrt der Kernstadt Königstein

Mi 15.7. | 09.37 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Stadtmitte mit Bus 80
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Vom Roten Kreuz zur Hohemark Oberursel.

Mi 15.7. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Königsteiner RadTour am Abend des ADFC Königstein
Gesellige Feierabendtour rund um die Burgstadt in ca. 2 Std. ggf. mit Einkehr. Teilnahme kostenlos, Voraussetzung: Verkehrssicheres Rad!

Mi 15.7. | 19.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
10 Jahre Forschung Festung Königstein
Resümee, Abschluss & Vorstellung der Vermessungsarbeiten der Hochschule Rhein-Main* und der Vereine Neuer Königsteiner Kreis e.V., Denkmalpflege Königstein e.V. und Verein für Heimatkunde e.V. Königstein, moderiert von Historiker Christoph Schlott.

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Entwicklung am grünen Standort: Sichtbarkeit und mehr Raum für das Gewerbe in Glashütten



Kleine Gemeinde, geballte Kompetenz: Das neue Motto und die Banner des Gewerbevereins sind jetzt in allen drei Ortsteilen zu finden. Präsentiert wurde die neue Standortinitiative von (v.l.) Sonja Prein, Birgit Götte, Pascal Kulcsár, Matthias Eickhoff (alle Gewerbeverein), Bürgermeister Thomas Ciesielski, Dr. Lutz Riehl (CDU) aus der Gemeindevertretung sowie Matthias von Bredow (Pressearbeit Gewerbeverein).

Glashütten (as) – Es sind schöne Bilder, die Glashütten da von sich zeigt. Im Drohnenflug geht es auf der Startseite der neuen Website des Gewerbevereins Glashütten über die drei Ortsteile: Viel Grün, viel Wald, schön eingebettete Orte – in diesem Umfeld lässt es sich auf jeden Fall schon einmal gut leben ... Die Botschaft hinter diesem Auftritt lautet aber konkret „... und gut arbeiten!“. Denn in Glashütten demonstrieren Gewerbe und Politik jetzt noch deutlicher den Schulterschluss: Zu den schönen Bildern im Internet gehört das Motto „Kleine Gemeinde – Geballte Kompetenz“. Wie sie das gemeinsam bei den Themen Wirtschaftsförderung und Standortmarketing anpacken, haben Gewerbeverein und Verwaltung jetzt auf einer gemeinsamen Pressekonferenz im Rathaus erklärt.

In erster Linie geht es darum, in allen Ortsteilen neue Flächen für das Gewerbe auszuweisen, denn aktuell gebe es keine Erweiterungsflächen mehr, nachdem ein großer Sanitärbetrieb in Schloßborn, gleichzeitig der größte Gewerbesteuerzahler, dessen Abwanderung befürchtet werden musste, zuletzt doch noch am Ort versorgt werden konnte. „Es ist wichtig, dass wir Heizungsbauer, Sanitärbetriebe, Elektrobetriebe, Dachdecker haben“, unterstrich Bürgermeister Thomas Ciesielski. Zur Nahversorgung und als Gewerbesteuerzahler seien sie auch wichtig für die Bürger Glashüttens, und dazu gehöre, dass sich die Kommune auf deren Wachstum und deren Erweiterung einstelle. Auch vor dem Hintergrund, dass die Einnahmen der Gemeinde aus der Gewerbesteuer nach einem Hoch im Jahr 2023 (2,4 Millionen Euro) seit zwei Jahren rückläufig ist – und der Erfahrung, dass ein eingesessener Kfz-Betrieb vor nicht allzu langer Zeit im benachbarten Waldems-Esch bessere Perspektiven sah. Ein guter Gewerbe-Mix und generell mehr Betriebe würden helfen, diese volatile Steuer berechenbarer zu machen, so Ciesielski. Birgit Götte, 2. Vorsitzende des Gewerbevereins, der aktuell rund 60 Gewerbetreibende als Mitglieder hinter sich weiß und weiter wachsen möchte, betonte dazu, wie wichtig es sei, „eine gute Infrastruktur zu behalten“. Der Vorsitzende Dr. Matthias Eickhoff lobte den „tollen Austausch“ und dass das Gewerbe mit seinen Anliegen „permanent eine offene Tür“ im Rathaus habe. Das sei nicht selbstverständlich. Um ein Thema gleich abzuräumen: „Grün und Landschaft – das soll so bleiben“, sagte der Bürgermeister. Man habe in das Thema investiert, den Limesturm unterstützt, Gastronomie und Gewerbe profitierten von den Wandermöglichkeiten, die Tagestouristen in den Ort locken. Auch der Gewerbeverein betont diese Schiene traditionell: „Wir haben bisher mit der Freizeitkarte auch stark auf den Tourismus gesetzt“, sagt Beisitzer Pascal Kulcsár, der auch für den neuen Internetauftritt verantwortlich zeichnet. Auch das vierteljährlich erscheinende Glashütten Ma-

gazin, gerade in der 50. Auflage herausgekommen und ein herausragendes Schaufenster der Gemeinde, um das man im IHK-Bezirk beneidet werde, wie Herausgeber Matthias von Bredow wusste, hat auf seinem Titel immer die Naturschönheiten der Gemeinde betont. Aber Grün allein reicht eben nicht, wenn man weiter gut im Grünen leben möchte. Schornsteine sollen es aber auch nicht sein. Ciesielski hält den Skeptikern an Neuanmeldungen, die es vor allem in Oberems gibt, entgegen, dass es bei Wirtschaftsförderung im Maßstab Glashüttens ganz und gar nicht um große Industriegebiete und auch nicht um die Ansiedlung von produzierendem Gewerbe gehe. „Zehn Hektar“, einst unter seiner Vorgängerin für Oberems im neuen Regionalen Flächennutzungsplan als Reserve geplant, „sind viel zu groß“, so der Rathauschef. Er sagte es nicht zum ersten Mal, muss sich beim Aufregthema in der Gemeinde seit zwei Jahren aber immer wieder Gehör verschaffen. Er brachte bei dem Pressetermin gleich mehrere geeignete und mit dem Ortsbild verträgliche Flächen ins Gespräch: Im Schloßborner Gewerbegebiet „Im Buhles“ sieht er weitere Möglichkeiten, insbesondere für Gartenbaubetriebe, auch der Caromberg Platz sei im Blick zu halten. In Oberems könnte man sich im Rahmen der Erschließung am Ortsrand für die Feuerwehr auch noch Platz für einige Betriebe dahinter vorstellen. Auch mit dem dann frei werdenden alten Feuerwehrhaus im Heuweg lasse sich etwas anfangen, vielleicht sogar ein kleiner Lebensmittelmarkt aufbauen. Es gehe immer um kleinere Parzellen, das sind auch die Erkenntnisse der Verwaltung und die Wünsche der Bürger aus der Arbeit am Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK), das noch immer beim Amt für ländlichen Raum in Prüfung ist und im Herbst endlich amtlich werden soll. Schwieriger ist die Suche im Hauptort. Den Bauhof neben der Feuerwehr würde Ciesielski gerne weg bekommen – aber ob dieser in der Nachbarschaft des neuen Funktionsgebäudes des Wasserwerks an den Salzsilos außerhalb des Orts an der B8 gut aufgehoben wäre, da ist er selbst noch nicht so recht überzeugt. Struktur erhalten ist aber ebenso eine Aufgabe wie deren Erweiterung: Dass die Post-Agentur im derzeit geschlossenen Geschäft „et cetera pp“ zum 1. August wieder be-

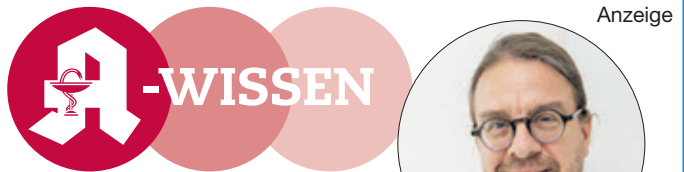


Magazin und Freizeitkarte: Erfolgsprodukte des Gewerbevereins

trieben wird, konnte er bereits verkünden. Der Zuschlag für einen der beiden Interessenten mit neuen Konzepten werde durch die Vermieterin in diesen Tagen erfolgen.

Gewerbeverein sorgt für Vernetzung

Vielleicht ist da auch gleich ein neues Mitglied des Gewerbevereins gefunden. Der gibt sich im besten Sinne umtriebig, will seinen Mitgliedern einiges bieten und kann dies mit der neuen Website bereits. Mit ihrem neuen Look ist ihr auch eine neue Aufgabe zugewiesen worden, erklärte Kulcsár. Der Auftritt – Stichwort „geballte Kompetenz“ – ist stark auf die Gewerbetreibenden zugeschnitten worden, um ihre Sichtbarkeit auch gegenüber den Bürgern zu stärken. In Listen sind alle Mitglieder nach Branchen sortiert zu finden. Und jedes Jahr werden zehn von ihnen groß im Netz präsentiert – in Text, Fotos und Reals, wie die kurzen Videos heute nur noch genannt werden. Und zwar authentisch, wie sie sind, aber auch, was sie draufhaben. Der Begriff „Hidden Champions“ machte die Runde während des Gesprächs. Die Idee dahinter ist eine stärkere Vernetzung im Ort nach dem Motto „Du hast ein Problem – Du findest eine Lösung“ – und zwar im Ort und über alle Kanäle. Die Verknüpfung mit Social Media (Instagram und Facebook) wurde „neu gedacht“, so Kulcsár. Umgesetzt werden die Storys von der neuen Beisitzerin Sonja Prein, die auch Mitglied im KI-Verband Frankfurt ist. Für viele Betriebe ist es der erste Kontakt mit Social Media und das gleich auf einem sehr hohen Niveau. Der Basisauftritt ist für die Mitglieder im Übrigen kostenlos, er wird vom Gewerbeverein übernommen. Dafür sind aber auch die Beiträge erhöht worden, und es wurde erstmals eine Beitragsstaffel nach Betriebsgröße eingeführt. „Wir konnten erklären, dass es Vorteile hat“, sagte Kulcsár. Nur zwei Austritte habe es deswegen gegeben. Im Gegenzug setzen Eickhoff und Co. jetzt auf weitere Eintritte und einen bunten Gewerbemix. 785 Gewerbetreibende gibt es in Glashütten bei 5.500 Einwohnern – diese verblüffende Zahl nannte Ciesielski. Darunter seien aber viele Einzelbetriebe, die weniger für eine Mitgliedschaft infrage kommen. 300 sei die harte Zahl. Es gibt also noch einiges an Potenzial, das der Gewerbeverein heben könnte. Auch mit weiteren innovativen Formaten, die bereits erfolgreich erprobt sind, wie das Gewerbefrühstück und Fortbildungsveranstaltungen, wo die Mitglieder ihr Know-how teilen und sich weiter vernetzen in der Welt der Netzwerke. Sogar über eine Gewerbeschau wird schon gesprochen, am ehesten im Kulturzentrum in Schloßborn, wenn dieses (vermutlich Ende 2027) grundhaft renoviert wieder bereitsteht. Die Zukunft wartet nicht auf Glashütten, aber die Gemeinde hat erkannt, dass man sie mit allen Akteuren im positiven Sinne selbst gestalten kann.



Marc Schrott

Apotheker

Cannabis Gefahr

Jeder weiß es. Auch Cannabis zu rauchen, schadet der Lunge. Ein Joint ist so schädlich wie 2,5 bis 5 Zigaretten. Zum einen ist die Inhalationsart anders. So raucht man zumeist ohne Filter, bis zum Reststummel und Inhaliert viel tiefer und länger. Das lange Rauch in der Lunge halten ist typisch. Viele der Toxine, die im Tabakrauchen enthalten sind, sind auch im Cannabis-Rauch. Laut dem Jahrbuch Sucht haben in Deutschland 5,1 Mio. Erwachsene im letzten Jahr Cannabis geraucht. Die Flimmerhäärchen gehen durch den Rauch kaputt. Schleim wird produziert. Chronischer Husten entsteht und die Lungenbläschen können überblähen- bis zu ihrer Zerstörung. Nach dauerhafter Beendigung des Konsums verbessern sich die meisten Symptome wieder. Neue Studien zum Thema Lungenkrebsrisiko zeigen, daß der durch Cannabis ausgelöste Lungenkrebs eher jüngere Patienten betrifft. Der Konsum von E-Zigaretten fördert das Risiko zum späteren Cannabis Konsum hat eine Studie mit 3.000 Schülern ergeben.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Während du dich voll auf dein Handwerk und dein Geschäft konzentrierst, bringt **nanos** deine digitale Werbung vollautomatisch zu den passenden Kunden.



Kampagnenstart
in wenigen Minuten



Alles drin: Werbung auf Google, Facebook, LinkedIn & Instagram.



Dauerhaft optimiert:
24/7 automatische Anpassung durch KI.



Kein Vorwissen nötig:
Ohne Marketingwissen, ohne teure Agenturen, ohne komplizierte Tools.



10.000+
Unternehmen vertrauen bereits auf nanos.



25.000+
Ausgespielte Kampagnen

JETZT gratis Demo buchen statt 99€ und mit nanos digitale Werbung schalten.



nanos.ai
Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin



Privaterer „Battle of the Bands“ kommt bei Rockfans gut an



Den Triumph beim „Battle of the Bands“ holten sich Thruxtone. Sie werden Rock auf der Burg eröffnen. Ihr „Oldschool-Rock“ begeisterte das Publikum. Fotos: Diehl

Königstein (nd) – Im Rahmen des Königsteiner Event-Sommers fand am vergangenen Samstag wieder der „Battle of the Bands“ statt. Das kleine Live-Konzert ist sozusagen die Aufwärmparty für „Rock auf der Burg“. Drei Bands traten gegeneinander an, um sich den begehrten ersten Platz zu holen. Denn der Sieger des Wettkampfs darf das Festival am Samstag, 1. August, eröffnen. Da die Konrad-Adenauer-Anlage zurzeit nicht nutzbar ist, ist der Event-Sommer in diesem Jahr in die Hubert-Faßbender-Anlage umgezogen (s. S. 1) – was auch am Samstag bei vielen Besuchern gut ankam. Auf die Oechsle-Weinbar müssen die Gäste auch am neuen Ort nicht verzichten. Für die kulinarische Ergänzung sorgt Schreibi's Imbissbude. Bei Bratwurst und Aperol Spritz ließen es sich die Besucher gutgehen, während Soundtechniker Nick Sonnleitner am Mischpult alles im Griff hatte.

Stimmabgabe per Wahlzettel

Im vergangenen Jahr konnte beim „Battle of the Bands“ per QR-Code abgestimmt werden. Das Konzept wurde inzwischen überarbeitet – zu groß war die Gefahr der mehrfachen Abgabe von Stimmen. Um die Fairness zu gewährleisten, konnte sich jeder Besucher einen Stimmzettel abholen; zur Absicherung bekam man einen Stempel auf die Hand. Zusätzlich gab eine fünfköpfige Jury ihr Votum ab. Die Qualifikation der Jurymitglieder ergab sich aus ihrer engen Verbundenheit mit der Musikszene. Nina Kaufmann sammelte bereits in jungen Jahren Bühnenerfahrungen und ist für die Eventagentur „Rolling Dice Events“ tätig. Stefanie Schmidt ist im Team des „Music Forge Festivals“ aktiv. Vanessa Arboles Porte ist Mitglied der Rock-AG und Sängerin zweier Big Bands. Tim Kremer (Gitarrist) und Svenja Rohmann (Sängerin) sind beide Mitglieder der beliebten Frankfurter Powermetal-Band Fatal Fire. „Wir freuen uns auf die Bands“, waren sich die Jurymitglieder einig.

Santa Jaws mit Post-Hardcore

Den Anfang machte die vierköpfige Band Santa Jaws aus Frankfurt. Mit ihrem Mix aus Post-Hardcore und Easycore schlugen sie die härtesten Töne des Abends an. Gegründet wurde die Band mit wechselnder Besetzung im Jahr 2015. Der Name „Santa Jaws“ ergab sich aus einer gemeinsamen Vorliebe der Mu-

siker für Trash-Filme. „Wenn wir uns getroffen haben, haben wir schlechte Filme zusammen geschaut und Pizza bestellt“, erklärte Sänger, Shouter und Bassist Dylan Mato Schröder. Das Alien aus der Tiefe und alle sechs Teile Sharnado sind nur einige der filmmerischen Stilblüten, die man sich an solchen Abenden zu Gemüte führte. Zeichnerisch verewigt wurden die Heimkinoerlebnisse auf ihrer CD „Rabunkenparty“. Ebenfalls darauf abgebildet ist die damalige Schlagzeugin der Band, die heute durch ihre musikalische Tätigkeit rund 1,4 Millionen Follower auf Instagram hat. Aus der Vorliebe für Haifisch-B-Movies entstand schließlich der Bandname. Die Filmreihe „Der weiße Hai“ trägt im Englischen den Titel „Jaws“. Wie es der Zufall will, gibt es inzwischen tatsächlich einen weiteren Trash-Film, bei dem es ebenfalls um die Meeresraubfische geht. Der Name des Films ist „Santa Jaws“; die Band hieß zu diesem Zeitpunkt allerdings schon lange so. Die „Jaws“, wie sich Sänger Dylan Mato Schröder, Gitarrist und Sänger Steven Payne, Gitarrist Neo Dornberger und Schlagzeuger Martin Hockenjos, selbst nennen, gaben Vollgas auf der Bühne. Das Publikum musste zwar erstmal ein wenig in Stimmung kommen, aber die harten Riffs und Breakdowns lockerten die Atmosphäre schnell auf. Das zusätzlich verteilte Eis am Stil und zwei große aufblasbare Haifische, die durch die Menge gereicht wurden, taten ihr Übriges.

Oldschool-Rock mit Thruxtone

Die Musiker der zweiten Band Thruxtone stammen ebenfalls aus Frankfurt. Ihr Stil ist an den Hardrock der 80er Jahre angelehnt. Als Vorbilder nennen die Bandmitglieder Van Halen, Extreme, Dio und Toto. Direkt festlegen wollen sie sich allerdings nicht. „Wir probieren viel aus und sind offen für viele Musikstile“, so Gitarrist Adrian Ullmann. Beim Publikum kam das Konzert von Sänger Luca Hübner, Bassistin Julia Falkenstein, Gitarrist Ullmann und Schlagzeuger Yannick Breiter sehr gut an – ebenso wie der Austragungsort des Battles. „Es sind weniger Leute hier, wahrscheinlich weil man nicht zufällig darüber stolpert“, sagte Besucher Mika Henkel. Im Gegensatz zu Veranstaltungen in der Konrad-Adenauer-An-



Soundtechniker Nick Sonnleitner (l.) hatte am Mischpult alles im Griff. Anton Tsybulin (r.) leistete im Gesellschaft, während die Jury nebenan konzentriert zuhörte.

lage müsse man schon wissen, dass in der Hubert-Faßbender-Anlage etwas stattfindet. „Wir mögen die Location; es ist ein bisschen privater und fühlt sich intimer an – unser Favorit ist Thruxtone. Die sind schön oldschool“, ergänzte seine Begleiterin Sina Zimmermann.

Der Name der Formation erinnert nicht zufällig an ein beliebtes Gefährt. „Vicent und ich fahren wahnsinnig gerne Motorrad“, so Adri-



Firestorm sind in Hessen bekannt und beliebt. Vor der Bühne wurde geheaddbängt und mitgesungen. Die Stimmung war fantastisch.

an Ullmann. So war es für die Musiker naheliegend, ihre Formation in Anlehnung an das Zweirad Thruxton von Triumph zu benennen.

Leon for Murs singen auf Deutsch

Als letzte Teilnehmer des Wettbewerbs traten Leon for Murs aus Eschborn an. Als einzige Band an diesem Abend interpretierten sie ihre Kunst auf Deutsch. Ihre Texte handeln häufig von der Liebe – auch von der gescheiterten. Die Tiefe, die sie ausdrücken wollen, käme auf Deutsch einfach besser rüber. Der Stil von Sänger Leon Badenhop, Gitarrist Lenny Hacker, Schlagzeuger Luca von Peschke und Bassist Maurice „Mo“ Zander ist im Pop-Punk und Indie-Rock zu verorten. Als Vorbilder nennen sie die Sex Pistols und Rio Reiser. Für die vier Musiker wäre es eine große Ehre, bei dem Festival auf der Burgruine Königstein zu spielen. „Wir setzen uns für die Kultur vor Ort ein und sind eng mit Rock auf der Burg verbunden“, erklärte Leon Badenhop. Doch Glück wünscht er allen Teilnehmern.

„Wir kennen die anderen Acts, und wenn wir nicht gewinnen, kommen wir auf jeden Fall als Gäste“, so Badenhop. „Murs“ ist übrigens ein reiner Fantasiebegriff und stammt aus den Kindertagen eines der Musiker.

Firestorm springt ein

Bis die letzten Stimmzettel ausgezählt waren, sollte eigentlich die Band Damage Case für die Unterhaltung der Besucher sorgen. Im vergangenen Jahr hatten sie bereits im Hellen Bogen bei Rock auf der Burg gespielt. Allerdings mussten sie aufgrund der Erkrankung eines Bandmitglieds absagen. Ein kurzfristiger Ersatz musste her, und was war naheliegender, als dass die Rock-AG selbst einspringt? Kurzerhand spielten die Vorstandsmitglieder Marco Russo und Dominik Glienicke einfach mit ihrer Band Firestorm auf. Die Hard-& Heavy-Formation erfreut sich in Hessen großer Beliebtheit, und so wurde vor der Bühne geheaddbängt und lauthals mitgesungen. Für die Besucher war der Auftritt der vier spontanen Musiker ein willkommener Ersatz. Besonders freuten sich Sänger Marco Russo, Bassist Martin Landersheim und Schlagzeuger Dominik Glienicke, dass Anton Tsybulin für ihren verhinderten Gitarristen einsprang. Tsybulin ist schon seit Jahren nicht mehr Mitglied in der Band, doch auch ohne vorherige Probe saß jedes Riff.

Und der Gewinner ist ...

Natürlich blieben die Besucher, bis der Sieger des Battles bekannt gegeben wurde. Marco Russo verkündete zunächst den dritten und zweiten Platz. Bronze holten Leon for Murs, während sich Santa Jaws Silber sicherten. Den Triumph des ersten Platzes holten sich Thruxtone. Sie dürfen als 13. Band „Rock auf der Burg“ eröffnen. Das Festival wird mit Größen, wie Dead by April und Prospective härtere Klänge als jemals zuvor präsentieren. Da wird der „Oldschool-Rock“ von Thruxtone für manche eine willkommene Abwechslung sein. Der Königsteiner Event-Sommer hat natürlich gerade erst begonnen. Am Freitag geht es mit Comedy von Roberto Capetoni weiter. Am Samstag folgt die Königsteiner Band Mangold, die ebenfalls eng mit der Rock-AG verbunden ist.



Die Formation Santa Jaws war die musikalisch härteste Band des Battles und konnte sich den zweiten Platz sichern.



Leon for Murs interpretieren ihre Songs auf Deutsch. Sie holten sich zwar nicht den Sieg, werden aber trotzdem als Besucher zu Rock auf der Burg kommen.

Wasserentnahme aus Bächen und Teichen wegen Trockenheit untersagt



Nicht nur die Weil führt, wie hier zwischen Niederreifenberg und Schmitten, derzeit wenig Wasser. Auch andere Gewässer im Kreis sind betroffen. Foto: Hochtaunuskreis

Hochtaunus (kw) – Nicht nur den Menschen machen die Hitze und die Trockenheit der vergangenen Woche zu schaffen. Auch die Bäche leiden – und das schon seit einiger Zeit. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der seit Wochen fehlenden abflussrelevanten Niederschläge haben sich in den Gewässern im Hochtaunuskreis sehr niedrige Wasserstände eingestellt. Eine nachhaltige Besserung dieser Situation ist derzeit nicht absehbar. Es besteht die Gefahr, dass der Naturhaushalt erheblich gestört wird. Daran ändern auch die kurzen, zum Teil heftigen Niederschläge nichts, die in den vergangenen Tagen lokal zu beobachten waren. Deswegen hat die Untere Wasserbehörde verfügt, dass analog die Entnahme von Wasser aus den Oberflächengewässern bis auf wenige Ausnahmen ab sofort untersagt ist. Die entsprechende Allgemeinverfügung steht online auf <https://www.hochtaunuskreis.de> und dort unter „Verwaltung“ und „Bekanntmachungen“ bereit. Lediglich das Tränken von Weidetieren und das Schöpfen von Wasser mit Handgefäßen zur individuellen Erfrischung bleiben erlaubt. Die Allgemeinverfügung gilt bis auf Wider-

ruf, längstens jedoch bis 31. Oktober. Von der Regelung betroffen sind auch eventuelle Eigentümer der Gewässer sowie Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Grundstücken, die an die Gewässer angrenzen. Der Hochtaunuskreis kann auf Antrag Ausnahmen erteilen, wenn das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt oder überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Entnahme erfordern. Wenn also beispielsweise ein Waldbrand zu löschen ist, kann die Feuerwehr auch weiterhin Wasser aus nahegelegenen Teichen zum Löschen verwenden. Wer unerlaubt Wasser entnimmt, riskiert ein Bußgeld in Höhe von bis zu 10.000 Euro. Zwar liegt es in der Natur, beziehungsweise der Kombination von Klima und Topographie des Taunus, dass viele hiesige Oberflächengewässer im Sommer niedrige Wasserstände haben und bisweilen sogar trockenfallen. Flora und Fauna können sich bis zu einem gewissen Niveau anpassen. Dauert die Trockenphase aber zu lange oder wird das Wasser wegen niedriger Stände bei gleichzeitiger Hitze zu warm, drohen die Ökosysteme aus dem Gleichgewicht zu geraten. „Um diese Gefahr zu minimieren, ist es wichtig, jetzt zu handeln und unsere Gewässer zu schonen“, sagt Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr und ergänzt: „Selbst, wenn eine Tauchpumpe, mit der ein Kleingarten bewässert wird, für sich genommen kein Problem sein mag, gilt bei der Wasserentnahme: Die Summe macht’s. Es geht bei der aktuellen Maßnahme darum, die Natur ganz konkret zu schützen.“ Sollte sich die Situation in den Gewässern des Hochtaunuskreises aufgrund anhaltender Regenfälle entspannen, kann mit Widerruf der Allgemeinverfügung reagiert werden.

Pegel online und per App abrufbar

Auf der Homepage des Hessischen Landesamts für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG), <https://www.hlnug.de/themen/wasser/wasserstands-und-durchflusswerte-pegel> und dort unter „aktuelle Wasserstandswerte“ sowie über die App „Meine Pegel“ sind unter anderem die Stände der vier amtlichen Pegel im Kreisgebiet abrufbar. Diese Pegel befinden sich in den Bad Homburger Stadtteilen Ober Eschbach (Eschbach) und Ober-Erlenbach (Erlenbach) sowie bei Usingen-Kransberg (Usa) und bei Rod an der Weil (Weil). Abrufbar sind auf den Plattformen außerdem Daten zum aktuellen Durchfluss sowie die Messdaten aus den vergangenen Monaten und Jahren.

Grüner Antrag wird Realität: Photovoltaik auf dem Rathaus kommt



Die Vorbereitungen am Dach zeigen eindeutig: Hier wird bald eine Photovoltaikanlage installiert. Foto: privat

Königstein (kw) – Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen in Königstein begrüßt die bevorstehende Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Rathauses. Bereits im Jahr 2020 hatten die Grünen die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden beantragt und dabei ausdrücklich das Dach des Mitteltrakts des Rathauses in den Blick genommen. Der Antrag wurde am Donnerstag, 3. September 2020, von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Nun wird die Maßnahme endlich umgesetzt. „Wir freuen uns sehr, dass unser Antrag nun Realität wird“, erklärt Patricia Peveling, Fraktionsvorsitzende der Grünen Königstein. „Schon vor sechs Jahren war klar, dass öffentliche Gebäude eine Vorbildfunktion beim Klimaschutz übernehmen müssen. Das Rathausdach für die Erzeugung von Solarstrom zu nutzen, ist ökologisch sinnvoll und wirtschaftlich vernünftig.“

Für die Grünen ist die Umsetzung ein Beleg dafür, dass sich beharrliche Kommunalpolitik auszahlt. „Manchmal brauchen gute Ideen einen langen Atem“, so Peveling. „Natürlich hätten wir uns gewünscht, dass die Photovoltaikanlage deutlich früher installiert worden wäre. Umso mehr freuen wir uns, dass sie nun endlich kommt.“ Die Fraktion sieht darin zugleich einen Auftrag für die Zukunft. „Die Energiewende darf nicht bei einem Gebäude stehen bleiben“, betont Peveling. „Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass alle geeigneten städtischen Gebäude auf ihr Potenzial für Photovoltaik geprüft und entsprechend genutzt werden. Jede selbst erzeugte Kilowattstunde stärkt den Klimaschutz und entlastet langfristig den städtischen Haushalt.“ Mit der Installation der Anlage werde ein wichtiger Schritt hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung der Stadtverwaltung vollzogen.



VIVO

Wiesbadener Straße 66 - Königstein

EXKLUSIVE WEINDEGUSTATION

Donnerstag, 16. Juli
ab 18:30 Uhr

4 ausgewählte italienische Weine
aus 3 Regionen

Begleitet von
2 köstlichen Nudelgerichten

Nur 39 € pro Person

Reservierung unter: ciao@vivo-italia.de

Diskussion um eine „Dreckecke“, die 250.000 Euro einbringen soll

Glashütten (as) – Noch gibt es keine konkreten Investoren oder Kaufinteressenten für die Flurstücke 122, 213 und 214 – jeweils rund 1.000 Quadratmeter groß –, die in Schloßborn zwischen dem Neubaugebiet „Am Silberbach“ und dem Sportplatz liegen. Und dennoch ist in der Glashüttener Politik ein Streit um sie entbrannt. Denn der Gemeindevorstand hatte in der vergangenen Gremienrunde den Vorschlag eingebracht, einen Grünstreifen von insgesamt 520 Quadratmeter vom Sportgelände abzutrennen und diesen anteilmäßig eben diesen drei Grundstücken zuzuteilen. Cleverer Schachzug der Gemeinde: Neben zusätzlichen Einnahmen von – laut Sitzungsvorlage – gerundet 245.000 Euro – würde die „Dreckecke hinter dem Sportplatz“ verschwinden, in die niemand hereinkomme, wie Bürgermeister Thomas Ciesielski erklärte. Sprich, der Streifen kann von den Mitarbeitern des Bauhofs nur schwer sauber gehalten werden.

Könnte Sportbetrieb leiden?

Doch der Fraktion von WGS und WGO gefiel die Idee aus dem Rathaus gar nicht. Bevor die Gemeinde hier Entscheidungen vorwegnehme, sollte erst einmal ein konkreter Bedarf oder eine Planung vorliegen. Dann könnten die Kosten für eine Umwidmung an einen Investor übertragen werden, argumentierte WGS-Fraktionschef Christoph Kломann. Was dem Schloßborner noch weniger gefällt: die unmittelbare Nachbarschaft und die Auswirkung auf den Sportplatz. In seiner Rede in

der Gemeindevertretung forderte er ein Schallschutzgutachten für die drei Investorengrundstücke. Die Erfahrung vieler Kommunen zeige, dass, wenn neue Wohngebäude in unmittelbarer Nähe bestehender Sportanlagen errichtet würden, häufig Konflikte über Lärm-, Licht- und Veranstaltungsimmissionen folgten. Nicht selten führten solche Auseinandersetzungen zu erheblichen Einschränkungen von Trainingszeiten, Spielbetrieb, Vereinsveranstaltungen oder Festen. Genau diese Risiken würden durch die vorgeschlagene Erweiterung der Grundstücke erhöht. Weitere planungsrechtliche Fragen würden im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan, der Position des Rettungstors des Sportgeländes und der Verkleinerung öffentlicher Flächen bestehen. Es gelte, „bestehende Sportanlagen zu schützen und Planungsrecht erst dann anzupassen, wenn hierfür ein konkreter Bedarf besteht“, schloss Kломann. Bei der beantragten namentlichen Abstimmung konnten WGS/WGO aber keine andere Fraktion auf ihre Seite ziehen, die Vorlage wurde mit 17:4 Stimmen angenommen. Ciesielski sagte auf Nachfrage, dass er durch diese Umwidmung und mögliche Veräußerung des Streifens keine Konflikte sehe, da die zusätzliche Fläche nicht Teil der Baufensert sei. Eine Schallschutzmauer oder Hecke könnte nötigenfalls auch nachträglich eingezogen werden. Und natürlich werde die Gemeinde darauf achten, dass in einem allfälligen Notarvertrag festgehalten wird, dass der Käufer den Sportbetrieb anerkennt.

Spannender Blick hinter die Kulissen des Lebens von Agatha Christie

Königstein (kw) – Einen ebenso unterhaltsamen wie fesselnden Abend erlebten die Besucherinnen und Besucher beim Agatha-Christie-Abend in der Königsteiner Stadtbibliothek mit Alke Katharine Szonn. Anders als bei einer klassischen Lesung standen dabei nicht die berühmten Kriminalromane im Mittelpunkt, sondern das außergewöhnliche Leben der weltbekannten Schriftstellerin. Mit großer Sachkenntnis und viel Charme zeichnete Autorin Szonn die Lebensgeschichte Agatha Christies nach und vermittelte zahlreiche interessante Details, die selbst vielen Kennerinnen und Kennern bislang unbekannt waren. Von Christies fantasievoller Kindheit über ihre Zeit im Ersten Weltkrieg bis zu ihren Reisen in den Orient, wo sie lachend bekannte, ein Spaten könne genauso aufregend sein wie eine Schreibmaschine. Dabei entstand ein lebendiges Bild einer faszinierenden Persönlichkeit, deren bewegtes Leben ebenso spannend war wie manche ihrer berühmten Kriminalfälle. Die kurzweilige Präsentation machte Agatha Christie als Mensch greifbar und ließ die Autorin den Zuhörenden auf sympathische Weise näherkommen.

Start für „Silent Reading“

Mit zwei gelungenen Veranstaltungen ist das neue Format „Silent Reading“ in der Stadtbibliothek erfolgreich gestartet. Die Resonanz der Teilnehmenden fiel durchweg positiv aus: In entspannter Atmosphäre genossen alle die bewusste Auszeit vom Alltag und die Gele-

genheit, sich ganz ihrem mitgebrachten Buch zu widmen. Das Konzept ist denkbar einfach: Nach einer kurzen Begrüßung wird gemeinsam in ruhiger Umgebung gelesen. Im Mittelpunkt steht die Freude am Lesen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich bei einem lockeren Austausch über Bücher, Leseerfahrungen und Empfehlungen zu unterhalten. Es entstanden bereits interessante Gespräche und neue Kontakte unter Gleichgesinnten. Aufgrund des gelungenen Auftakts wird das Format fortgesetzt. „Silent Reading“ findet künftig jeweils am letzten Freitag eines Monats in der Stadtbibliothek statt. Die nächsten Termine sind am 31. Juli und 28. August.



Alke Katharine Szonn beleuchtete in der Stadtbibliothek das Leben Agatha Christies. Foto: Stadt Königstein

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Haukommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Haukommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Freitag, 10.7.

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

Samstag, 11.7.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 12.7.

10.30 Uhr Kollegskirche
Festmesse der Ermländer zum 79. Jahrgedächtnis Bischof Maximilian Kaller mit anschl. Mittagsimbiss und Akademischer Stunde

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
mit Begrüßung von Pater Santhosh
15.00 Uhr Kirche Vesper der Ermländer
mit anschließender Statio am Grab von Bischof Kaller

Montag, 13.7.

17.00 Uhr Kirche Friedensgebet



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Dienstag, 14.7.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Dienstag, 14.7.

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorennachmittag

Mittwoch, 15.7.

18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 16.7.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 11.7.

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier



Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 12.7.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe



Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe

Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter **www.kitas-mhit.info/**

Mt 13, 1–23

Ein Sämann ging hinaus, um zu säen.



Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Sonntag, 12.7.

10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Prädikantin Assmann

– Während der Schulferien ruhen die Gemeindeveranstaltungen –

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
PfarrerIn Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

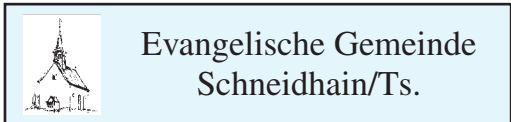
Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule

Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkinga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



So 12.7. 6. So. nach Trinitatis
kein Gottesdienst

Wochenspruch: „So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Jesaja 43, 1

Mi 15.7.

09.30 Uhr Miniclub
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Sonntag, 12. Juli 2026

11.15 Uhr Gottesdienst mit Vikar Theo Toigo
Donnerstag, 16. Juli 2026
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.30–17.00 Uhr
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Sonntag, 12.7.

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain
mit Präd. Frau Sabine Müller
Herzliche Einladung an alle :)

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspuch Juli 2026

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach. (Amos 5,2)

Pfarrer

Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de

Gemeindebüro Mammolshain

Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche-neuenhain.de

Gemeindebüro Neuenhain

Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de

Jugendbüro und TeeKeller

Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Königsteiner Gesundheitswanderung

Königstein (kw) – Am Donnerstag, 9. Juli, steht unter Anleitung von Gesundheitswanderführerin Kathrin Schäfer das Nervensystem im Fokus: Auf dem Weg durch das erfrischende Woogtal werden sensorische Reize, wie Sehen, Hören oder Fühlen, für präzise, schnellere und sicherere Bewegungsabläufe konditioniert und koordinative Fähigkeiten, wie Reaktionsfähigkeit, Gleichgewicht, Kopplungsfähigkeit von Muskeln und Bewegungen, gestärkt, um bestimmte Hirnregionen und Nervenbahnen gezielt zu aktivieren. Wie das funktioniert und wie Neuroathletik im Alltag eingesetzt werden kann, zeigt Kathrin Schäfer auf der etwa zweistündigen Rundwanderung.
Treffpunkt ist um 18.30 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a.
Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06174 202- 300 oder anmeldung@koenigstein.de.
Auf diesem Weg kann man sich auch für die kleine Heilklima-Wanderung am Freitag, 10. Juli, um 19 Uhr anmelden.

Stadt- und Burgführung

Wer Lust auf einen unterhaltsamen Spaziergang durch Königsteins Kurpark und Stadtmitte auf die Burg hat, ist dazu am Sonntag, 12. Juli, eingeladen. Im Mittelpunkt der etwa 90-minütigen Führung, die vom Königsteiner Stadtarchiv in Kooperation mit der Kur- und Stadtinformation angeboten wird, steht die Burgruine, eine der größten ihrer Art in Deutschland. Ihre wechselvolle Geschichte reicht von der mittelalterlichen Ritterburg über das Schloss der Renaissance bis hin zur Nutzung als Staatsgefängnis: jede Epoche hat ihre Spuren hinterlassen, die es zu entdecken gilt. Auf dem Weg hinauf bleibt genügend Zeit, um das eine oder andere weitere Highlight der vielen Königsteiner Sehenswürdigkeiten und Gegebenheiten kennenzulernen, darunter die Villa Borgnis, eine der ersten mondänen Sommervillen, zurzeit verhüllt, der Verlauf der alten Reichsstraße und die Entwicklung Königsteins als Gesundheitsstandortort und Heilklimatischen Kurort.
Treffpunkt ist um 12 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13 a. Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Königsteiner Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro; Kinder mitlaufender Eltern sind frei. Die Plätze zur Teilnahme sind begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten: Tel. 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de

Rheuma-Selbsthilfegruppe trifft sich in Bad Homburg

Hochtaunus (kw) – Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga treffen sich zum Erfahrungsaustausch am Samstag, 11. Juli, um 15 Uhr im Café im Seedammbad Seedammweg 7, in Bad Homburg. Gäste sind willkommen. Die Teilnehmer, die im neu eröffneten Parkhaus parken, erhalten einen Rabattbeleg. „Mit Schmerzen leben“ könnte ein Thema der Gesprächsrunde sein.

Vermessung der Festungsruine: Hochschule präsentiert Arbeiten



Lagebesprechung: Studenten der Hochschule Rhein-Main begutachten die Aufrisse ihres Vermessungskollegen Francois Ignace Mangin aus dem Jahr 1791. Foto: Heckmann

Königstein (kw) – Die große Sommerversammlung der historischen Vereine Königsteins findet am Mittwoch, 15. Juli, um 19 Uhr im Haus der Begegnung (Raum Altkönig) statt. Unter dem Titel „10 Jahre Forschung Festung Königstein: Vorstellung der Vermessungsarbeiten der Hochschule Rhein-Main“ präsentieren die drei Vereine Verein für Heimatkunde Königstein, Denkmalpflege Königstein und Neuer Königsteiner Kreis eine Leistungsbilanz der vergangenen zehn Jahre rund um die Festungsruine. Hauptpunkt der Veranstaltung, in deren Verlauf auch Filme gezeigt werden, sind aber Vortrag und Podiumsdiskussion mit Dozent Jens Jost vom Baulabor der Hochschule Rhein-Main, der seit 2018 mit seinen Studenten-Jahrgängen inzwischen die Festungsruine fast komplett im Maßstab 1:20 vermes-

sen hat. Diese in Hessen größte Einmessung eines Denkmals im Detail beinhaltet natürlich auch neue Möglichkeiten für eine weitere Digitalisierung der Festungsruine, Grundlage für zukünftige Nutzungen und Restaurierungen. „Für uns findet damit eine kreative und kollektional geprägte Ära der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Heimatkunde ein Ende, die anfangs bis zu seinem unerwarteten Tod auch vom inspirierenden Geist und Tatendrang des ehemaligen Stadtverordnetenvorstehers Alexander Freiherr von Bethmann geprägt war“, bemerkt dazu die Vorsitzende des Vereins für Heimatkunde Königstein, Frauke Heckmann: „Mit ihm konnten so außergewöhnliche Projekte wie auch der gemeinsam gestaltete Empfang der Republik Frankreich auf der Festungsruine gelingen.“

LESERBRIEF Ehrenmal eingehaust

Unser Leser Volker Humburg, Johannisbrunnenweg, Falkenstein, schreibt zum Standort der Bühne für den Event-Sommer Folgendes:

Nachdem Frau Bürgermeisterin Schenk-Motzko offensichtlich keine Veranlassung sieht, auf meinen gut gemeinten Hinweis vom 2.7.2026 betreffend des Standortes der Bühne in der Hubert-Faßbender Anlage zu antworten und die Veranstaltungen im Rahmen des Sommerprogrammes bereits am 3.7.2026 begonnen haben, sehe ich mich veranlasst, meine Meinung in einem Leserbrief zu artikulieren. Mit Erstaunen habe ich festgestellt, dass die Stadt Königstein am 2.7. in der Hubert-Faßbender-Anlage eine Bühne aufgebaut hat. Sie soll der Werbung folgend im Rahmen der Sommeraktivitäten der Stadt für Live-Musikdarbietungen über einen Zeitraum von ca. vier Wochen genutzt werden. Mehr als frag-

lich ist die Standortwahl der Bühne. Sie wurde so aufgebaut, dass das dortige Ehrenmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege durch Bühne und Bauwagen sowie einen Bauzaun komplett eingehaust worden ist. Bei allem Respekt für die Bemühungen der Stadt, ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern attraktive Veranstaltungen im Freien anzubieten, halte ich den Standort für sehr fragwürdig. Mit etwas Feingefühl und der nötigen Kompromissbereitschaft hätte die Bühne andernorts oder dort auf der Freifläche, aber seitlich des Ehrenmals, seinen Standort finden sollen, auch wenn der jetzige Standort aus Sicht der Veranstaltungen sicherlich die erste Wahl war. Noch vor wenigen Wochen wurde an gleicher Stelle der gefallenen Soldaten durch eine Kranzniederlegung durch die Stadt gedacht. Der jetzige Umgang mit dem Mahnmal steht meines Erachtens hierzu im Widerspruch.

Kurt-Dieter Eschenburg

* 27. Mai 1950 † 3. Juli 2026

In Liebe

Juliane und Christoph Kowalt
mit Lotte, Leo und Carl

Yvonne Kramer

Susanne Eschenburg
mit Oskar, Fritz und Laetizia

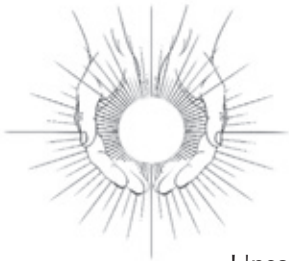
Dr. Klaus und Sabine Eschenburg

Dres. Charlotte und Aljoscha Thron
mit Theodor und Philippa

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 11. Juli 2026, um 12.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof (Limburger Str.) statt.

Statt Blumen oder Kränzen freuen wir uns in seinem Sinne über eine Spende an Löwenzahn Hochtaunus gGmbH, Frankfurter Volksbank, IBAN: DE 48 5019 0000 6500 8061 82, BIC: FFVBDFE, Stichwort: Kurt-Dieter Eschenburg

Kondolenzadresse: Pietät Brühl, Limburger Str. 28a, 61462 Königstein



Wenn Du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
(Antoine de Saint-Exupéry)

Unser Fundament, unser Fels in der Brandung.
Dein Licht strahlt weiter hell, auch über das Sichtbare hinweg.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Tibor Gabli

13.6.1955 – 21.6.2026

und gedenken in Liebe und Dankbarkeit der Zeit,
die wir mit Dir leben durften.

Deine Ehefrau
Elizabeth
und Deine Töchter
Annette & Jessica

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. Juli 2026, um 10.30 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.

HOFMEISTER

GRABMALE SEIT 1864

GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · www.hofmeister-natursteine.de

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852



„Nicht dem Leben mehr Tage,
sondern den Tagen mehr
Leben geben.“ Cicely Saunders

Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos
— stationär und ambulant.

Informationen zum stationären Hospizdienst: 0 60 82-92 480
Informationen zum ambulanten Hospizdienst: 0 61 74-63 96 692
info@hospizgemeinschaft-arche-noah.de | www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA

HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Du bist nicht mehr hier, aber uns ganz nah.

Thorsten Hoßbach

* 24. September 1985
† 8. Juli 2025

Wir versuchen zu verstehen
was nicht zu verstehen ist.

Unser Dank gilt allen,
die im vergangenen Jahr Anteil genommen,
mit uns haben bunte Luftballons steigen lassen
und ihre Erinnerungen an Thorsten
auf liebevolle Art mit uns geteilt haben.

FDP Hochtaunus mit neuem Kreisvorstand – Ascan Iredi bleibt Vorsitzender

Hochtaunus (kw) – „Aufbruch“ lautet das Motto der FDP, seit sie am 30. Mai in Berlin Wolfgang Kubicki zum neuen Bundesvorsitzenden gewählt hat. Auch im Hochtaunuskreis standen jetzt – trotz sommerlicher Hitze – gut besuchte Vorstandswahlen an. Man traf sich im Königsteiner Haus der Begegnung zur Neuaufstellung des Kreisverbands. Ascan Iredi aus Königstein wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt. Ebenfalls wiedergewählt wurde Dr. Stefan Naas MdL, der ehemalige Steinbacher Bürgermeister und amtierende Fraktionsvorsitzende im hessischen Landtag. Anschließend änderten sich gleich mehrere Positionen: Tim Hordorff aus Bad Homburg und Ingmar Rega aus Wehrheim wurden neu als stellvertretende Kreisvorsitzende gewählt. Neuer Europabeauftragter wurde Fabian Höhn aus Friedrichsdorf. Bestätigt wurde Rainer Becker-Hinrichs aus Weilrod als Kreisschatzmeister. Besonders spannend gestaltete sich die Wahl der Beisitzer im Kreisvorstand: 17 Kandidatinnen und Kandidaten bewarben sich um elf zu vergebende Positionen. Gleich im ersten Wahlgang setzten sich Rudolf Pietzke und Olaf Schmitt aus Bad Homburg, Lars Haselwander und Christina Teichmüller aus Friedrichsdorf, Moritz Gerstmayr und Dagmar Reuter aus Königstein, Björn Resch aus Kronberg, Ann-Kathrin Pilowski aus Usingen, Marlon Hassel aus Glashütten, Max Sander aus Schmitten sowie Berttram Springer aus Neu-Anspach durch und vervollständigen damit den Gesamtvorstand. Einigkeit herrschte auch beim künftigen Umgang miteinander: Nach



Aufbruch im Bund, Aufbruch im Kreis – auch an heißen Tagen: der neu gewählte FDP-Kreisvorstand am vorvergangenen Mittwoch im Haus der Begegnung.

Foto: privat

konstruktiver Diskussion verabschiedete der Kreisverband eine Netiquette für die Nutzung der internen Kommunikationsplattform. Gerade die politische Positionsfindung lebt von offener Debatte – und dass hier seit der verlorenen Bundestagswahl intensiv gerungen wurde, war deutlich spürbar. Der wiedergewählte Kreisvorsitzende sagte zu der Sitzung und den kommenden Zielen der Freien De-

mokraten: „Auch wenn wir relativ gut durch die Kommunalwahl dieses Jahr hier im Hochtaunuskreis gekommen sind, zeigt sich jetzt ein klares Aufbruchsignal. Die FDP wird dringend benötigt! Bessere Wirtschaft, Bürokratieabbau und weniger Staat müssen endlich die immer neuen Schulden und trotzdem leeren Kassen auch bei den Kommunen im Hochtaunuskreis ablösen“, so Iredi.

Lions Club Hochtaunus: Armin Krapf übernimmt

Königstein (kw) – Im Rahmen einer Abendveranstaltung im Restaurant Glashüttener Hof hat Armin Krapf das Amt des Präsidenten des Lions Clubs Hochtaunus für das Lionsjahr 2026–2027 übernommen. Sein Vorgänger im Lionsjahr 2025–2026, Markus Schmücker, blickte dabei auf ein abwechslungsreiches Lionsjahr zurück. So wurden neben Clubabenden weitere Lions-Club-Aktivitäten gestaltet und zugunsten sozialer und karitativer Projekte umgesetzt. In Erinnerung blieben dabei die Wein-Aktivität des Lions Clubs mit dem Rheingauer Weingut Hans Prinz in Kiedrich und die Jumelage-Feier in Fontainebleau mit den französischen Lionsfreunden vom Lions Club Pantin-Noisy bei Paris. Den Höhepunkt bildete das 13. Königsteiner Benefizkonzert am 29. März mit dem Neuen Orchester Kronberg unter der Leitung von Klaus Jakob Vleeming und dem Bassbariton Derrick Ballard im Haus der Begegnung in Königstein. Dieses Konzert ist erneut auf sehr gute Resonanz gestoßen. Der neue Präsident Armin Krapf ist als Senior Vice President einer international tätigen Ratingagentur in Frankfurt tätig. Er führt aus, dass das neue Lionsjahr unter dem Motto „Brücken bauen, um zu helfen“ stehen wird. Mit seinen Aktivitäten möchte der Lions Club Menschen, die helfen wollen, und Menschen, die Hilfe brauchen, verbinden. Diese Verbindungen sollen sowohl regional als auch international gestärkt und durch interessante Vortragsabende gestaltet werden. So ist neben anderen Aktivitäten auch das nächste Benefizkonzert am Sonntag, 7. März 2027, im HdB geplant.



Der neue Präsident des Lions Clubs Hochtaunus Armin Krapf (l.) und sein Vorgänger Markus Schmücker

Foto: privat

Der Lions Club Hochtaunus mit Sitz in Königstein wurde im Jahre 1977 gegründet und unterhält seit Jahren freundschaftliche Verbindungen mit Lions Clubs in anderen Ländern, so in Frankreich mit dem Lions Club Pantin-Noisy bei Paris und im Vereinigten Königreich mit dem Lions Club Folkestone an der Kanalküste. Der Lions Club Hochtaunus hat in den letzten Jahren mit Zuwendungen von über 100.000 Euro zahlreiche karitative und soziale Einrichtungen und Aktivitäten vornehmlich im Hochtaunuskreis unterstützt.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinerschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 – 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altmaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, Hip Hop, Beat, Psych, Kraut-, Blues, Jazz, Funk, Audiophile, Soundtracks, Rock/Pop allem. Tel. 0151/15242646

Suche Landmaschinen, Traktoren, Pflüge, Baumaschinen, Fahrzeuge aller Art. Tel. 0176/50162707

AUTOMARKT

POLO United 5trg. 146 tkm, 60 PS, EZ 3/2008, TÜV 7/28, Vollausstattung außer Leder u. SSD, Alu, Neu sind: St-kette, 8 x Reifen, Öl, Zündkerzen, mit Parkpilot, im allerbesten Zustand, sw-met., VB 3.900,- €. Tel. 0176/30620773

Corsa, EZ 2/14, 270.000, HU 4/27, Sitzh, PDC, Klimauto, Parkscheib, ab Fr. Tel. 0176/21359758

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERN

Kl. verh. Oldie, noch aktiv sucht nette, nicht nur fin. interessierte Dame für stressfreie angenehme Treffen tagsüber. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder reifer. Freundschaft, Vertrauen, Fairness, gerne auch mehr. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

Er, 64, 1,82 m, schlank, sportl. sucht netten lhn der Lust hätte eine diskrete intime Dauerfreundschaft aufzubauen. Ich hab's gewagt, wer noch? Interesse? Dann einfach SMS oder Wapp. Tel. 0152/05435825 oder juschu1515@gmail.com

60 + Singletreff, Mi. 15.07.2026, 19:00 Uhr in HG-Ober-Erlenbach. Bist du dabei? Infos: Tel. 0170/3603223

PARTNERSCHAFT

Er, Witwer, ehem. Lehrer, 176 cm, 88 kg, 80 Jahre sucht zärtliche, eher schlankere Partnerin passenden Alters, für den Rest der Zeit, die ebenfalls Freude am Leben hat. Ich reise gerne, bin Nichtraucher. Mag alles, was uns beiden Spaß macht. Wenn du neugierig bist, melde Dich unter: Chiffre VT 01/28

Chance für eine solvante, großzügige, devote Frau. Dominanter, smarter, derzeit bescheidener Herr, 59, bietet Führung. Ihre Bewerbung und Einladung an: liebetaunus@outlook.de

Love is in the Air. ER, 58, NR, 1,85/78, emphatisch, treu, unternehmungslustig und sportlich sucht (Sie) passendes, lebensbejahendes Gegenstück für eine ernstgemeinte Partnerschaft auf Augenhöhe. Loewe326@gmx.de

Witwer 70, schlank, junggeblieben, gebildet, vielseitig Interessiert, unternehmungslustig, finanziell unabhängig, sucht weibliches Pendant für gemeinsamen Neuanfang! Chiffre VT 03/28

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive Witwe, Marie 60j. mit schöner vollb. Figur. Bin sehr häuslich und liebe Gartenarbeit, Haushalt u. Koche so gern. Wie schön wäre es, wenn wir gemeinsam Frühstückten und den Tag beginnen können. Darum melde Dich bitte gleich. **ü.Pv Anruf 01607998576**

Ich, Elvira, 73 Jahre, verwitwet und kinderlos, (ehemalige Stationsleiterin), sehr weiblich mit vollbusiger Figur, eig. PKW vorhanden, gute Hausfrau, leidenschaftliche Köchin, ich suche ernsthaft pv einen guten Mann, mit dem ich am gerne zusammen wohnen würde. **Tel. 0157 – 75069425**

► **Brigitte, 62 J.,** hübsch, mit liebevollem Lächeln, nicht launisch, flexibel, umgänglich u. spontan. Sehne mich nach e. treuen Mann mit gutem Charakter. Komm, ruf ganz schnell üb. pv an u. lass uns das Leben gemeinsam genießen. **Tel. 0176-34488891**

Hübsche Bettina 55, schlank, humorvoll, vollbusig. Sehr zuverlässig, ehrlich, treu mit EFH, bei Sympathie würde Sie es verkaufen und zum Partner ziehen. Bitte habe Mut und melde Dich. **Tel. 01704432364 ü.Marc-Aurel.eu**

Waltraud, 78 Jahre jung, hier aus der Gegend, ich bin e. einfache, fleißige, ruhige Frau, fürsorglich u. liebevoll, ohne große Ansprüche, ich koche u. backe liebend gern, schätze die häus. Gemütlichkeit. Seit kurzem bin ich leider verwitwet, ich suche pv e. lieben Mann, habe ein Auto u. bin nicht ortsgewunden. **Tel. 0151 – 20593017**

Bildschöne Conny 36 mit schwarzem Haar, blauen Augen, sportl. Figur. Bin Zahnarzthelferin von Beruf, sehr zuverlässig und treu. Suche einen liebevollen Mann mit Herz und Verstand. Bitte melde Dich gleich für eine glückliche Zukunft. **ü. Pv. tel/sms: 01512786363**

► **Monika, 74 J.,** gepflegte, saubere Hausfrau, fit, mit schöner weibl. Figur, seit einiger Zeit verwitwet. Ich brauche keine Reisen, sondern ein aufrichtiges Miteinander. Im Alter ist jeder Tag kostbar, darum sollten wir nicht länger einsam sein, sondern froh, dass wir uns gefunden haben. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Ich, Michael, 45 Jahre, Abteilungsleiter, suche eine sympathische, bodenständige Frau für eine ehrliche und langfristige Beziehung. Wert legen ich auf Respekt, offene Kommunikation, gemeinsame Ziele und eine gute Portion Humor. Freue mich schon sehr Dich bei einem Abendessen kennenzulernen. Trau Dich! **ü. Pv Tel/sms 01525970477**

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

Emotionales Sommerkonzert der Bischof-Neumann-Schule

Königstein (kw) – Das Sommerkonzert markiert Höhepunkt und Abschluss ereignisreicher Schuljahre an der Bischof-Neumann-Schule. In diesem Jahr berichten die beiden Abiturientinnen Anna Kolz und Ida Tharandton von ihren Eindrücken vom Sommerkonzert.

„Wie jedes Jahr war das Sommerkonzert wieder eines der Highlights des Schuljahres und bot den perfekten Abschluss für uns als diesjährige Abiturienten. Nach monatelanger Vorbereitung und unzähligen Proben stand tatsächlich unser allerletztes Konzert an. Schon bei den Generalproben am Montag und Dienstag wurde uns bewusst, dass unsere Zeit an der BNS zu einem Ende kommt.

Wir begannen, in Erinnerungen zu schwelgen und dachten zurück an unsere vergangenen Konzerte.

Wie gefühlt jedes Jahr war der Konzerttag einer der heißesten Tage. Dies konnte unsere Vorfreude allerdings nicht schmälern.

Egal, ob (Kammer-)Orchester, Big Band oder Chor – jeder von uns hat sein Bestes gegeben, um das letzte Konzert perfekt zu machen. Die Musik hat uns dazu eingeladen, auf eine von Gemeinschaft geprägte Zeit zurückzublicken. Die verschiedenen Soli mancher Abiturienten sorgten für ein unvergessliches Erlebnis und versetzten uns in eine emotionale Stimmung. Sehr besonders war die Verabschiedung von uns als diesjährige Abiturienten. Kaum ein Auge blieb trocken, als wir die Rosen und unfassbar netten Worte der Lehrer erhielten. Gemeinsam blickten wir somit auf eine wundervolle gemeinsame Zeit als Musizierende zurück und realisierten, was für eine besonde-



Die Orchester unter der Leitung von Mechtilde Geißler begeisterten unter anderem mit James-Bond-Filmmusik und Werken von Johann Strauß. Fotos: privat

re Gemeinschaft aus den 24 Abiturienten geworden ist.

Auch unsere Verabschiedung und Danksagung an die Lehrer war ergreifend, gab uns jedoch auch die Möglichkeit, über vergangene Erlebnisse zu lachen. Alles in allem können wir den Spruch „Das Beste kommt zum Schluss“ nur bestätigen – dieses Konzert war durch die vielfältigen und sehr gelungenen

Auftritte der ideale Ausklang unserer Schullaufbahn.

Im Namen aller Abiturienten möchten wir uns bei allen Unterstützern bedanken, die uns diese musikalische Reise ermöglicht haben. Wir freuen uns schon auf die kommenden Konzerte, bei denen wir uns hoffentlich alle wiedersehen.“

Das Programm des Abends

Das Sommerkonzert startete mit den Chören und Orchestern der Unter- und Mittelstufe und begeisterte die Besucher im voll besetzten Haus der Begegnung in Königstein.

Mit Justin Timberlake – Can’t Stop the Feeling (Solisten: Marie Behrens, Constantin Deppe, Nils Oberst) stieg am ohnehin warmen Junitag die Temperatur im Saal. Spätestens bei der Interpretation von Shakiras Waka Waka (This Time for Africa) mit Theo Harfst am Schlagzeug und Lehrer Philipp Schreck am Klavier gab es kein Halten mehr. Unter der Leitung von Lehrerin Anna-Verena Reger schwappte die Begeisterung der Sänger und Musiker auf das Publikum über.

Anschließend stimmte Schulleiter Jens Henninger auf den restlichen Abend ein und versprach noch weitere Höhepunkte.

Unter der Leitung von Lehrer Konrad Preuß gab das Orchester der Jahrgangsstufen 5–7 Georg Friedrich Händel – Allegro, Bourrée, Menuett aus der Wassermusik – gekonnt zum Besten.

Das Junior-Kammerorchester der Jahrgangsstufen 5–8 unter der Leitung von Mechtilde Geißler überzeugte mit einem ausdrucksstarken Vortrag von Edward Elgar – Andantino und Marsch op. 22 und Antonio Vivaldi – Allegro für Celli und Streichorchester. Die Solocelli, Clara Dückert und Luka Brnic, absolvierten ihren Part äußerst souverän. JohannStrauss – Pizzicato Polka B. Pasek / J. Paul A Million Dreams from „The Greatest Showman rundeten den Auftritt des Junior-Kammerorchesters ab.

Das große Kammerorchester bot unter der Leitung von Mechtilde Geißler ein Potpourri an James-Bond-Filmmusik, das sehr gut beim Publikum ankam.

Das Orchester der Jahrgangsstufen 8–12, ebenfalls unter der Leitung von Mechtilde Geißler, spielte von John Williams – Jurassic

Park und begab sich anschließend auf den musikalischen Marathon von Johann Strauss (Sohn) – An der schönen blauen Donau, das beschwingt vorgetragen wurde.

Nach der Pause spielte die Vorband der Jahrgangsstufen 5–7 unter der Leitung von Konrad Preuß verschiedene Hits wie Percy Mayfield – Hit the Road Jack oder Tayler Swift – Shake It Off und wurde mit großem Applaus bedacht.

Der Chor „Female Voices“ und der Chor der Jahrgangsstufen 8–12 unter der Leitung von Anna-Verena Reger und Alexander Keidel führten ein sehr unter die Haut gehendes Stück von Christopher Tin. „Baba Yetu“, auf. Solisten waren hier Alicia Owotoki, Theo Harfst und Sarah Sturm.

Es folgte ein Medley aus den besten ABBA-Songs, begleitet am Klavier von Philipp Schreck. Solisten: Lars Wirtnik, Ilana Schlotthauer, Lunas Euler, Theo Harfst, Romy Schmidt, Noëmi Bator, Nils Herr, Anna-Lena Kurz, Julia Wiesiollek, Tilia Schlothauer und Anna Kolz.

Anschließend wurden mit wertschätzenden Worten die Abiturienten aus den verschiedenen Ensembles verabschiedet (s.o.). Den glanzvollen Schluss- und Höhepunkt setzte die Big-Band der Klassen 8–12 unter der Leitung von Konrad Preuß. Mit vielen bekannten Titeln wurde lebensfroh der Sommer eingeläutet, viele Solisten konnten ihr beeindruckendes Können zeigen:

Tito Puente – Oye como va Trompete: Lukas Breustedt

Camila Cabello – Havana Tenorsaxophon: Julius Naumann

Luis Fonsi – Despacito Trompete: Moritz Weishaupt



Auch die Big Band zeigte ihr Können.

Astor Piazzolla – Libertango Altsaxophon: Daniel Kislian
Russel/Barroso – The Girl From Ipanema Trompete: Jan Schwilp
Camila Cabello – Señorita Posaune: Karl-Theodor von Klitzing, Altsaxophon: Mia Althaus

Lou Bega – Mambo No. 5 Trompete: Jan Schwilp

Erfüllt verließen die Besucher das Haus der Begegnung mit dem Gefühl, Zeugen einer musikalischen Entwicklung über einige vergangenen Schuljahre geworden zu sein. „Nach dem Sommer kann es weitergehen!“, so die einhellige Meinung.



Der Chor „Female Voices“ überzeugte unter anderem mit Hits von ABBA.

Mehr als nur Solarstrom

TECHNOLOGIE Warum der Batteriespeicher den Unterschied macht



Ein Batteriespeicher bedeutet mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit.

Foto: Magnific

Der Solarpark Ratekau ist ein Photovoltaik-Projekt mit integriertem Batteriespeicher, der Effizienz, Stabilität und Rendite des Parks deutlich verbessert. Doch was macht diesen Speicher so besonders, und wie genau profitieren Anleger bei Volks-Invest davon?

Solarstrom wird nicht gleichmäßig produziert: Bei Sonnenschein entsteht Überschuss, nachts oder bei Bewölkung fehlt er. Hier kommt der Batteriespeicher ins Spiel. Er speichert überschüssigen Strom und gibt ihn bei Bedarf wieder ab – etwa dann, wenn der Strompreis besonders hoch ist. Das steigert die Wirtschaftlichkeit des Solarparks Ratekau und damit die Rendite für Anleger.

Gleichzeitig entlastet der Speicher das Stromnetz, indem er Spitzenlasten ausgleicht, und macht den Solarpark weniger abhängig von Wetterschwankungen oder Netzengpässen. So sichert er stabile Erträge und trägt zugleich zur Netzstabilität und Energiewende bei.

Intelligente Steuerung

Der Batteriespeicher in Ratekau ist modular aufgebaut und kann je nach Bedarf erweitert werden. Er nutzt Lithium-Ionen-Technologie, die sich durch Langlebigkeit, hohe Effizienz und schnelle Reaktionszeiten auszeichnet. Besonders wichtig ist seine Kapazität: Der Speicher ist so dimensioniert, dass er mehrere Stunden Strom puffern kann – ideal, um auch nachts oder bei Schlechterwetterphasen die Versorgung zu sichern.

Eine intelligente Steuerung optimiert die Lade- und Entladezyklen, um den Strom dann zu verkaufen, wenn die Preise am

höchsten sind. Zudem ist der Speicher skalierbar und kann später erweitert oder modernisiert werden, um mit technischen Fortschritten Schritt zu halten.

Mehr Sicherheit

Für Investoren bedeutet der Batteriespeicher mehr Sicherheit und höhere Erträge. Durch die Speicherung werden Ertragsschwankungen ausgeglichen, sodass die quartalsweisen Ausschüttungen von 5,5 bis 7,5 % p.a. plus Erfolgsbeteiligung planbarer werden. Batteriespeicher werden in den nächsten Jahren immer wichtiger, da sie die Grundlastfähigkeit von Erneuerbaren Energien erhöhen. Wer in den Solarpark investiert, setzt damit auf eine Technologie, die die Energiewende vorantreibt – und davon langfristig profitiert. und können Ihre Investition im persönlichen Dashboard verfolgen.

Weitere Infos: www.volks-invest.de



Gesetzlicher Risikohinweis:

Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Anzeige

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
1A-Lage in Schmitten
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur **419.000,- €**
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZZ, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,- €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbalk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich.
EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Vorteile von Renovierungsdarlehen
Renovierungsdarlehen bieten mehrere Vorteile für Immobilieneigentümer. Zum einen ermöglichen sie die Finanzierung von Projekten, die den Wohnkomfort und den Marktwert der Immobilie erheblich steigern können. Zum anderen sind die Zinssätze für solche Darlehen oft günstiger als bei herkömmlichen Ratenkrediten, was sie zu einer kosteneffizienten Option macht. Zudem beinhalten viele Renovierungsdarlehen flexible Rückzahlungsmodalitäten, die sich an die finanziellen Möglichkeiten des Eigentümers anpassen.
Planung und Umsetzung von Modernisierungsprojekten
Bevor Eigentümer ein Renovierungsdarlehen in Anspruch nehmen, sollten sie klare Ziele für ihr Projekt definieren und einen detaillierten Kostenplan erstellen. Es ist ratsam, verschiedene Angebote zu vergleichen und sich von Fachleuten beraten zu lassen, um die bestmöglichen Konditionen zu erhalten. Eine sorgfältige Planung und Realisierung der Modernisierungsmaßnahmen kann dazu beitragen, den Wert der Immobilie langfristig zu steigern und die Wohnqualität zu verbessern.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
Königstein i. Ts.
Stilvolle Altbauwohnung mit traumhaften Fernblick
132 m² 4 Zimmer
1900 Gas
729.000,-
Bedarf - 17.03.2030 - 383,7 kWh/(m²a)
06174 928902 **www.hees-immobilien.de**

Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat · Finanzierung gesichert.
☎ 0175/33 90 685

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Rainer Schmitt übernimmt Präsidenschaft im Rotary Club

Königstein (kw) – Im Rotary Club Bad Soden-Königstein steht zur Jahresmitte der turnusmäßige Präsidentenwechsel an: Auf Dr. Klaus Schmitt folgt zum 1. Juli Rainer Schmitt, Partner im Frankfurter Büro der internationalen Wirtschaftskanzlei K&L Gates LLP. Der erfahrene Wirtschafts- und Steuerrechtler war zuletzt drei Jahre lang Gemeindienstbeauftragter und hat in dieser Funktion die vielfältigen Förderaktivitäten des Rotary Clubs Bad Soden-Königstein koordiniert und geleitet. Beruflich ist Schmitt seit vielen Jahren im internationalen Steuerrecht tätig. Er berät insbesondere bei der Strukturierung grenzüberschreitender Investitionen, Reorganisationen, Restrukturierungen und Finanzierungen sowie bei nationalen und internationalen M&A wie Immobilien-Transaktionen, Portfoliogeschäften, Joint Ventures und steuerlichen Streitigkeiten. Nach der juristischen Ausbildung vor allem in Freiburg, Lausanne, Bonn und Koblenz sowie beruflichen Stationen in internationalen Kanzleien trat Schmitt 2010 als Partner bei K&L Gates LLP ein. Dort begründete er den Bereich Steuerrecht in Deutschland. Fachlich hält er regelmäßige Vorträge und veröffentlicht Artikel zum nationalen und internationalen Steuerrecht. Dem Rotary Club Bad Soden-Königstein gehört Schmitt seit sechs Jahren an. Als Gemeindienstbeauftragter hat er zuletzt die Projekte und Strukturen des Clubs aus einer be-



Rainer Schmitt, neuer Präsident des Rotary Clubs Bad Soden-Königstein Foto: Schmitt

sonders verantwortungsvollen Perspektive begleitet. „Die vergangenen Jahre haben mir immer wieder gezeigt, was man im Kleinen und Größeren bewegen kann und welche Kraft entsteht, wenn im Club berufliche Erfahrung, persönliches Engagement und Verlässlichkeit sowie die Bereitschaft zum Dienst an der Gemeinschaft zusammenkommen“, so Schmitt. „Ich freue mich sehr darauf, das Amt des Präsidenten ab dem Mittwoch, 1. Juli zu

übernehmen und den Club gemeinsam mit dem neuen Vorstand führen zu dürfen.“ Die besondere Stärke Rotarys sieht Schmitt in der Vielfalt der Persönlichkeiten, Berufswege und Kompetenzen, die ein Rotary Club bündelt. Dabei gehe es nicht um äußere Wirkung, sondern um konkretes, nachhaltiges Handeln. „Rotary lebt davon, dass Menschen ihre Erfahrung, ihre Zeit und ihre Netzwerke einbringen, um dort zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird – in der unmittelbaren Nachbarschaft ebenso wie international“, beschreibt Schmitt sein Verständnis der rotarischen Idee. Getragen werde dies durch die zum Teil langjährigen, persönlichen Freundschaften der Mitglieder – gewachsen in den wöchentlichen Meetings mit sehr interessanten Vorträgen aus den verschiedensten Bereichen und durch regelmäßige gemeinsame Aktivitäten, Reisen sowie auch Treffen mit dem französischen Partnerclub. Die Projekte des Clubs erstrecken sich über viele Tätigkeitsfelder, aktuell insbesondere Bildung, Soziales, Gesundheit, Umwelt und internationale Hilfe. Seit gut zwei Jahrzehnten hat der Club dafür insgesamt rund 950.000 Euro an Spendenmitteln projektgebunden verteilt. Für Schmitt ist dies zugleich Verpflichtung und Ansporn: Der Club soll weiter in eine gute Zukunft geführt werden – bewährte Projekte sollen fortgeführt, neue Impulse aufgenommen und die Zusammenarbeit mit anderen Rotary Clubs und Rotaract ausgebaut werden.

Das Leben im Bach erkunden

Königstein (kw) – Bäche wirken auf den ersten Blick unscheinbar, doch sie sind voller Leben. Die faszinierende Welt eines Baches und seiner Bewohner wird auf der Führung von Dipl.-Geologe Jan Wacker am Donnerstag, 16. Juli, gemeinsam erkundet: Unter Steinen, zwischen Wasserpflanzen und im Kies leben zahlreiche wirbellose Tiere wie Köcherfliegenlarven, Eintagsfliegen oder Bachflohkrebse. Auch Fische und Amphibien sind Teil dieses empfindlichen Ökosystems.

Wie haben sich diese Tiere an die Strömung angepasst und welche Rolle spielt sauberes Wasser? Die Führung lädt dazu ein, genauer hinzuschauen und den Bach als wertvollen Lebensraum neu wahrzunehmen. Schonmal vormerken: Gummistiefel oder wasserfeste Schuhe mitbringen. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Mühlrad im Woogtal, nahe dem Freibadparkplatz am Ende des Forellenwegs.

Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro, Kinder mitlaufender Eltern sind kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Anzeige Draußen ist das neue drinnen Diese Trends prägen die Gartengestaltung im Sommer 2026

(DJD). Der Garten wird zunehmend als erweitertes Wohnzimmer genutzt. Damit steigen auch die Ansprüche an die Einrichtung und Gestaltung. Im Trend für diesen Sommer liegen vor allem natürliche Optiken, langlebige Materialien und durchdachte Lösungen für mehr Komfort im Alltag. So gilt etwa WPC, ein Verbundwerkstoff aus Holz und Kunststoff, als clevere Lösung, die eine warme Holzoptik mit hoher Witterungsbeständigkeit vereint. Neben der Ästhetik zählt Funktionalität durch clevere Befestigungen und dezentere Aufbewahrungssysteme zum Beispiel für Mülltonnen. Viele weitere Inspirationen bietet der aktuelle Gartenkatalog von Raab Karcher, Keramundo und Balzer, der praktische Lösungen und alle Trends rund um Materialien, Gestaltung und Nutzung aufgreift.



Natur, Komfort und Design vereint: Der Garten wird mit einer individuellen Gestaltung zum privaten Naherholungsraum. Foto: DJD/Stark Deutschland

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✓ Seit 2012 im Einsatz
✓ Kostenlose Besichtigung
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
☎ 0152 36685156
KS-Facilityservices.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



Gute Architektur braucht starke Partner.
Made in Taunus
GARTENTÜRT IN DER REGION
müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung
im Rhein Main
Gebiet

apotheke
prime

Open-Air-Kino Falkenstein startet bei seiner dritten Auflage mit Musik

Falkenstein (as) – In Falkenstein freut man sich bereits auf das Ende der Sommerferien. Okay, vielleicht nicht unbedingt Schülerinnen und Schüler, aber sehr viele Menschen, die das Open-Air-Kino auf der Burg in den vergangenen beiden Jahren erlebt haben. Vom 6. bis 8. August geht das stimmungsvolle Event, organisiert vom Heimatverein Falkenstein, in die dritte Runde. Es wird wieder ein Ereignis für Ohren und Augen, letzteres sogar im doppelten Sinne, denn neben den Kinofilmen bietet auch der Blick auf die illuminierten Burgmauern und auf das Lichtermeer der Rhein-Main-Ebene „großes Kino“. Los geht es diesmal am Donnerstag, 6. August, mit dem „Frankfurt Special“ der Rockability Band. Und zwar live gespielt, nicht auf der Leinwand.

Die gehört an den folgenden beiden Tagen zwei Filmen, mit denen der Heimatverein wieder ein breites Publikum ansprechen möchte. Am Freitag, 7. August, wird „Der Pinguin meines Lebens“ – eine wahre Geschichte – gezeigt. Der Film aus dem Jahr 2024 und das gleichnamige Buch erzählen die Geschichte des desillusionierten Englischlehrers Tom Michell, der 1976 in Uruguay an einem Strand einen ölverschmierten Magellan-Pinguin rettete und ihn bei sich aufnahm und der – natürlich – sein Leben veränderte. Zum Abschluss am Samstag, 8. August, zeigt der Heimatverein die Romanverfilmung „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“. Der Film (der letzte des „Good Bye, Lenin!“-Regisseurs Wolfgang Becker) mit deutscher Starbesetzung basiert auf dem gleichnamigen Roman von Maxim Leo. Er erzählt die Geschichte eines erfolglosen Videothekenbesitzers, der versehentlich zum Helden der deutschen Erinnerungskultur hochstilisiert wird, weil er angeblich 1984 eine Massenflucht über die S-Bahn-Gleise ermöglicht haben soll. Die Geschichte ist fiktiv, aber eine



Stimmungsvoll: Open-Air-Kino auf Burg Falkenstein Foto: Schramm

witzige Satire, wie sich Politik, Gesellschaft und Medien die Geschichtsschreibung zu-rechtlegen. Unter anderem spielt Katharina Witt im Film sich selbst. Die Filme kommen wieder von einem Verleiher aus Kelkheim aus dem Umfeld des dortigen Kinos. Einlass auf die Burg ist jeweils um 18 Uhr, Filmbeginn ist mit Einbruch der Dunkelheit, während die Musik am ersten Abend etwas früher startet. Rechtzeitiges Kommen ist zur Einstimmung empfohlen, auch, um sich einen guten Platz zu sichern. Der Heimatverein und seine Unterstützer bieten Gegrilltes, Popcorn und Getränke an. Sitzmöglichkeiten, aber auch ein eigenes Picknick dürfen mitgebracht werden. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 10 und für Kinder 7 Euro. Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse am Eingang zur Burg.

Zumba bei der TSG Falkenstein in Sommerpause – Rehasport startet neu

Falkenstein (kw) – Vom 13. bis 27. Juli findet bei der TSG Falkenstein kein Zumba-Training statt. Am Montag, 3. August, startet der neue Kurs im Bürgerhaus Falkenstein, Trainingszeit ist von 18.30 bis 19.15 Uhr. Im Warm-up bestimmen Zumba und tänzerische Elemente den Bewegungsablauf. Tanzelemente internationaler Art vermischen sich mit südamerikanischen Rhythmen. Neue sportliche Elemente, ganzkörperliche Trends und Ausdauer bestimmen den Übungsablauf. Es geht darum, Lust und Spaß zu haben, sich zu bewegen. Die musikalischen, lateinamerikanischen Elemente lassen so manchen Bewegungsablauf und die Koordination wie von selbst geschehen. Neben Salsa, Merengue, Cha-Cha-Cha usw. muss niemand auf weitere rhythmische Zumba-Elemente verzichten. Pilates oder die Arbeit mit den Faszienrollen beschließt die Trainingseinheit. Es macht Freude, sich zu entspannen. Kleingeräte wie Togos, Schwingstäbe oder leichte Gewichte unterstützen den Übungsablauf.

Neuaufnahmen sind nur über Warteliste möglich. Infos unter: www.tsg-falkenstein.de und bei der Übungsleiterin. E-Mail: Heike.Stein@tsg-falkenstein.de oder 0176 87889871.

Reha-Sport nach Krebserkrankung
Die Gruppe startet am Montag, 3. August. Trainiert wird von 10.45 bis 11.45 Uhr (hinterer Eingang zur Grundschule hin). Neulinge sollten wissen, dass sie sich etwas zu trinken und ein Handtuch mitbringen sollten. Warum Reha-Sport? Bewegung und Sport wirken sich positiv auf die Gesundheit und den Genesungsprozess aus. So kann Reha-Sport die Nebenwirkungen der Krebsbehandlungen reduzieren und die Lebensqualität verbessern. Und er kann die Wiedereingliederung erleichtern und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Das sind die Grundziele:

- keinen Leistungsdruck zu verspüren
- Sport in der Gruppe fördert die Geselligkeit und das Gefühl, dazuzugehören
- Ausdauer und Koordination
- Spaß und Lust an Bewegung zu haben und sich zum Mitmachen anregen lassen

All das erleben die Teilnehmenden bei diesem Reha-Sportangebot der TSG Falkenstein. Neben allgemeiner Beweglichkeit werden auch Ausdauer und Kräftigung der Muskulatur ausgebaut. Wer Fragen hat, meldet sich bei Übungsleiterin Heike Stein unter: 0176 87889871.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®

Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag

26 17

Sonntag

28 19

Samstag

27 18

Den Friedwald Weilrod kennenlernen

Hochtaunus (kw) – Eine Führung durch den Friedwald Weilrod bieten die Friedwald-Försterinnen und -Förster am 11. und 25. Juli jeweils um 15.30 Uhr an. Eine Anmeldung ist erforderlich. Bei dem kostenlosen Spaziergang lernen die Teilnehmer den Wald als Ort der letzten Ruhe kennen. Sie erfahren, welche Bäume als Grabstätten zur Verfügung stehen, was ein Baumgrab kostet und wie Beisetzungen im Friedwald gestaltet werden können. Wer bereits zu Lebzeiten vorsorgen möchte, fin-

det bei der Führung vielleicht schon den Baum, der einmal Familie und Freunden als letzte Ruhestelle dient. Die Führung dauert etwa eine Stunde. Treffpunkt ist die Infotafel am Friedwald-Parkplatz, Navigationspunkt: An der Hohl, 61276 Altweilnau (gegenüber vom Golfplatz). Die Waldführungen finden regelmäßig statt und sind in der Teilnehmerzahl für eine angenehme Gruppengröße begrenzt. Weitere Termine und Anmeldung unter www.friedwald.de/weilrod oder Tel. 06155 848-100.

Hochwertiges Elektrorad am Kurbad gestohlen

Königstein (kw) – Es geschah am helllichten Tag. Vor dem Kurbad in Königstein ist am vergangenen Samstag, 4. Juli, in der Zeit zwischen 12.33 und 17.45 Uhr ein hochwertiges Pedelec der Marke Cube gestohlen worden. Es war mit einem Kettenschloss am Fahrradständer gesichert. Der bisher unbekannte Tä-

ter öffnete das Kettenschloss und floh mit dem Fahrrad in unbekannte Richtung. Der Sachschaden wird auf rund 3.400 Euro geschätzt. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein unter Telefon 06174 92660 entgegen.

ES IST PLATZ IN DER SONNE

#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY **FINEXITY**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.